

AUSGABE
NOVEMBER
11 | 45 · 2023

GEMEINDEBLATT



Leinach



DER DIREKTE
KONTAKT
INS RATHAUS



TEL. 8136-0

Servicebereich	4-6
Aus der Grundschule	7
Aus dem Gemeinderat	8
Aus dem Kindergarten BG	11
Aus dem Kindergarten SE	12
Katholische Pfarrgemeinde	14
Evangelische Pfarrgemeinde	17
Aus der Bücherei	18
Aus den Vereinen	21
Aus dem Landratsamt	28
Privatanzeige	31

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



Die letzten Tage wurde ich immer wieder gefragt, warum der Zugang zur St.-Laurentius-Kirche im Bereich des Zwingers so kurzfristig gesperrt wurde.

Dies hat folgenden Hintergrund:

In diesem Bereich befinden sich mehrere Birken, die Ihre Lebensdauer erreicht haben und nach und nach absterben. Als nordische Baumart haben gerade Birken massiv mit dem Klimawandel zu kämpfen und sterben viel schneller als andere Baumarten ab. So hat der Gemeindebauhof bereits im Frühjahr dieses Jahres auf eine Umsturzfahrt der beiden letzten im Zwinger verbliebenen Birken hingewiesen und eine Fällung empfohlen. Da diese

Birken jedoch ein Reizthema im Gemeinderat sind, wurde ein Baumgutachter hinzugezogen, der dabei den Bäumen noch eine gewisse Standfestigkeit attestierte, aber unbedingt eine erneute Prüfung vor den Herbststürmen empfahl.

Diese Begutachtung fand nun kürzlich statt, mit dem Ergebnis, dass die Birke am Durchgangsportaal nicht mehr standfest ist und umgehend gefällt werden muss. Die Birke an der Kirchenmauer kann hingegen nicht genau begutachtet werden, da der Stamm zu stark mit Efeu bewachsen ist, welches zur genauen Begutachtung entfernt werden müsste. Vor Entfernen des Efeus wäre wiederum das Kronentholz zu entfernen, da dieses bei der Efeuentfernung herabzufallen droht und eine Personengefahr darstellt. Weil dieser Baum aber bereits so stark geschädigt ist, dass er nur noch eine Lebenserwartung von 1 – 2 Jahren aufweist und darüber hinaus auch noch den Wuchs der benachbarten Bäume hemmt, empfiehlt der Gutachter auch hier eine kurzfristige Fällung. Ein Entfernen des Efeus und des Kronentholzes zur Begutachtung kostet laut Gutachter ein Vielfaches der Fällung, was bei einem beinahe toten Baum ökologisch und wirtschaftlich unsinnig ist.

In der letzten Gemeinderatsitzung wurde der Sachverhalt einschließlich der Gutachten von mir genau erläutert und darauf hingewiesen, dass von beiden Bäumen eine Personengefährdung für Anwohner und Passanten ausgeht und deswegen eine Fällung beider Bäume erfolgen muss. Weiterhin wies ich darauf hin, dass kürzlich erst in Würzburg eine Frau durch einen umstürzenden Baum getötet worden ist und dass ich als Bürgermeister persönlich bei einem solchen Unfall hafte.

Leider wurde dies alles mit der Bemerkung abgetan, dass Würzburgs Oberbürgermeister Schuchardt eben nicht in Haft säße und im Gutachten bei der efeuumwachsenen Birke nur von einer Fällempfehlung und nicht von einer Fällnotwendigkeit gesprochen werden würde. Insofern müsse die Birke stehen bleiben.

Ich erläuterte nochmals die Risiken und die haftungsrechtlichen Zusammenhänge, verlangte eine namentliche Abstimmung und kündigte eine rechtliche Prüfung des Beschlusses an. Mit der Sitzmehrheit der CFW- und CSU-Fraktionen wurde die Fällung der efeuumwachsenen Birke gegen die Stimmen von UBL und SPD aber anschließend abgelehnt. Eine erste rechtliche Prüfung ergab nun, dass das Gutachten zweifelsfrei bei beiden Bäumen eine Personengefährdung bescheinigt. Beim ersten Baum aufgrund von Umsturz und beim zweiten Baum durch herabfallendes Totholz. Insbesondere da der Schulweg in diesem Bereich verläuft, musste umgehend eine weiträumige Absperrung dieses Bereichs erfolgen, um eine Personengefährdung zu vermeiden.

Nachdem eine solche Sperrung jedoch nicht dauerhaft bleiben kann, blieb mir nichts Anderes übrig, als das Entfernen des Totholzes und des Efeus zu beauftragen und einen weiteren Gutachter zur der Standfestigkeitsüberprüfung der Birke hinzuzuziehen. Leider werden hier nochmals Gelder in einen beinahe toten Baum investiert, was ich eigentlich vermeiden wollte. Es bleibt jetzt nur zu hoffen, dass das zweite Gutachten der Birke wenigstens noch eine Reststandzeit bescheinigt und nicht doch noch eine Fällung durchgeführt werden muss.

Ihr Arno Mager

Erster Bürgermeister

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Leinach

Verantwortlicher gemeindliche Nachrichten:

Arno Mager, 1. Bürgermeister

Verantwortlich kirchliche Nachrichten:

Pfarrbüro Leinach und Billingshausen

Anzeigenannahme:

Petra Kleinschnitz,
Tel. 8136-16 · info@leinach.de

Grundlayout: Kristin Albrecht
himmelberg-design.de

Druck: LINUS WITTICH Medien KG

Peter-Heinlein-Straße 1
91301 Forchheim

Das Leinacher Gemeindeblatt erscheint **monatlich** und wird jedem Haushalt bzw. jeder Einzelperson kostenlos durch die Gemeinde zugestellt.

Redaktionsschluss ist der **15.** eines jeden Monats. **Erscheinungstermin** ist das **letzte Wochenende** im Monat.

Für redaktionelles Versehen wird keine Haftung übernommen.

Die Gemeinde Leinach informiert:

STRASSENREINIGUNG UND WINTERDIENST

Pflichten der Grundstückseigentümer



Liebe Grundstückseigentümergebin, lieber Grundstückseigentümergebin!

Immer wieder gibt es im Herbst und Winter zahlreiche Beschwerden, wenn Laub, Eis und Schnee auf den Gehwegen erhebliche Unfallgefahren verursachen. Deshalb möchte die Gemeindeverwaltung Sie, die Bürger- und Eigentümergebin, über Ihre Reinigungs- und Winterdienstpflichten nach unserer Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter informieren.

Gemeinde Leinach
Rathausstraße 23
97274 Leinach

Tel. 09364 – 8136-0
Fax: 09364 – 8136-29

info@leinach.de
www.leinach.de

 Die Reinigungsverordnung verpflichtet alle Grundstückseigentümergebin, die an ihr Grundstück angrenzenden Gehwege, Verbindungswege, Wendehämmer, Treppenanlagen und auch einige Straßen zu reinigen und von Schnee-, Reif- oder Eisglätte zu befreien. Die Verpflichtung gilt auch für Eigentümergebin von Grundstücken, die aufgrund von Böschungen, Straßenbegleitgrün und ähnliches vom Gehweg, Verbindungsweg oder der Treppe getrennt sind.

Die Verordnung können Sie im Internet einsehen unter: www.leinach.de

 Ihre Reinigungs- und Winterdienstpflichten bestehen auch dann, wenn Sie wegen Gebrechlichkeit, frühem Arbeitsbeginn, Urlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen nicht in der Lage sind, selbst zu räumen beziehungsweise zu streuen. Sie müssen dann dafür Sorge tragen, dass sich jemand anderes darum kümmert.

 Die Besenreinigung muss einmal wöchentlich, bei Bedarf öfter (zum Beispiel bei starkem Laubfall oder Fruchtabwurf), durchgeführt werden. Dazu zählt auch das Entfernen von Wildwuchs. Kehricht, Laub, Unrat und derartiges sind von Ihnen aufzunehmen und zu entsorgen. Das Fegen auf die Fahrbahn ist nicht gestattet.

Bitte beachten Sie bei der Winterdienstpflicht:

 Gefallener Schnee und entstandene Glätte sind in der Zeit von 7 Uhr (werktags) bzw. 8 Uhr (an Sonn- und Feiertagen) bis 20 Uhr unverzüglich zu beseitigen. Diese Arbeiten sind so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich sind.

 Ist in einer Straße kein Gehweg vorhanden, muss ein ausreichend breiter Streifen für Fußgänger am Rand der Straße geräumt und gestreut werden.

Der Schnee soll nicht auf die Fahrbahn, sondern - wenn machbar - an den Gehwegrand geräumt werden. Ferner dürfen Sie Schnee und Eis von privaten Grundstücken nicht auf die Straße fegen.

 Auf Gehwegen ist die Verwendung von ätzenden Mitteln oder sonstigen umweltgefährdenden auftauenden Stoffen grundsätzlich verboten. Es sind geeignete Stoffe (z.B. Sand, Splitt) zu verwenden.

 Nur in extremen Ausnahmefällen, wie bei Eisregen oder außergewöhnlicher Glätte, ferner auf Treppen, Rampen und vergleichbaren Gefahrstellen dürfen noch auftauende Stoffe verwendet werden, soweit ein verkehrssicherer Zustand allein mit abstumpfenden Mitteln wie Splitt oder Sand nicht hergestellt werden kann.

 Baumscheiben und begrünte Flächen dürfen keinesfalls mit Salz bestreut und salzhaltiger Schnee darf auf ihnen nicht abgelagert werden.

 Umweltfreundliche Streumittel werden im Handel in handelsüblichen Packungen angeboten und sind leicht an dem bekannten Umweltzeichen „Blauer Engel“ zu erkennen.

Bitte tragen Sie dazu bei, dass auch bei winterlichen Verhältnissen ein guter, geordneter und sicherer Fußgängerverkehr gewährleistet ist.

Die Gemeinde Leinach appelliert deshalb an Sie, Ihre Winterdienstpflichten verantwortungsbewusst zu erfüllen - damit alle Bürgerinnen und Bürger sicher und unfallfrei durch den Winter kommen!

RATHAUS SERVICEZEITEN

Montag – Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 – 18:00 Uhr
Telefon:	09364/8136-0
Telefax:	09364/8136-29
Bürgermeister	Arno Mager/8136-11 arno.mager@leinach.de
2. Bürgermeister	Walter Klüpfel/4646 walter.kluepfel@leinach.de
3. Bürgermeister	Erhard Franz/5565 erhard.franz.lein@t-online.de
Geschäftsleitung	Rainer Reichert/8136-12 rainer.reichert@leinach.de
Sekretariat	Silke Weidner/8136-13 silke.weidner@leinach.de
	Sabrina Anders8136-19 sabrina.anders@leinach.de
Bauamt	Patrick Kirchheimer/8136-14 patrick.kirchheimer@leinach.de
	Reiner Heßdörfer/8136-17 reiner.hessdoerfer@leinach.de
	Jürgen Volkenstein/8136-17 juergen.volkenstein@leinach.de
Kämmerei	Michael Kurz/8136-15 michael.kurz@leinach.de
Kasse	Petra Kleinschnitz/8136-16 petra.kleinschnitz@leinach.de
Gemeindeblatt	
Bürgerbüro	Katja Franz/8136-18 katja.franz@leinach.de
Einwohnermelde- und Passamt	Astrid Nürnberger/8136-20 astrid.nuernberger@leinach.de
Fundbüro	
Hausmeister	Matthias Funk0160/1532954 matthias.funk@leinach.de

BAUHOF

Georg Klüpfel , Bauhofleiter	0170/8344971
Andreas Galota , stv. Bauhofleiter.....	0170/8344975
Jochen Kleinschnitz , Wasserwart	0160/7003631
Michael Schiffmann , Wasserwart	0160/7003630

Katholisches Pfarramt	09364/1360
Evangelisches Pfarramt	09398/281
Kindergarten St. Elisabeth	09364/2616
Kindergarten Barbara Gramsche Stiftung	09364/2085
Grundschule Leinach	09364/5852
Mittagsbetreuung	09364/812847
Öffentliche Bücherei Leinach	09364/6069154

Ärztlicher Notfalldienst	116 117
Stromausfall Mainfranken Netze	0931/36-1231
Wasserversorgung Mainfranken Netze	0931/36-1260
Gasversorgung Die Energie	0800/4959697
Kläranlage "Zellinger Becken"	0171/5477403

WERTSTOFFHOF

Gemeindlicher Containerstellplatz Entsorgung von Grüngut

Samstag: **09:00 – 12:00 Uhr**

Gehölzschnitt-Sammelstelle „Eschel“ Geöffnet bis 18.11.2023

Samstag: **08:00 – 12:00 Uhr**

Geschlossen: 19.11.2023-16.2.2023

Wertstoffhof Nördliches Maintal

Fahrmanstraße, 97299 Zell

Dienstag: **14:00 – 18:00 Uhr**

Donnerstag: **09:00 – 18:00 Uhr**

Samstag: **09:00 - 14:00 Uhr**

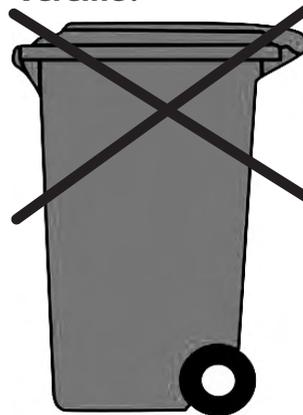
GEMEINDEBLATT

Ausgabe	Erscheinungstermin	Anzeigenschluss
12-2023	24.11.2023	14.11.2023
01-2024	22.12.2023	08.12.2023

Anzeigenannahme: Petra Kleinschnitz

Tel.: 09364/8136-16 · Mail: gemeindeblatt@leinach.de

Altpapier sammeln lohnt sich für unsere Vereine!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die blaue Papiertonne ist eine gute Einrichtung. Jedes Stückchen Papier und Karton kann gesammelt werden. Weniger Restmüll, bedeutet weniger Verbrennungsgebühren für den Entsorgungsbetrieb.

Wir bitten Sie, **sammeln Sie auch weiterhin Zeitungen, Prospekte, Zeitschriften, Kataloge** u.ä. für die Papiersammlungen der Ortsvereine.

Nächster Termin ↓

• **25.11. 2023 SG Diana Leinach**



24 h, 365 Tage im Jahr sind wir, die First-Responder in Leinach für Sie Tag und Nacht erreichbar.
Kostenfrei und ehrenamtlich.
++Hotline 112++

STATISTIK

EINWOHNERSTAND DER GEMEINDE LEINACH
(mit Nebenwohnungen) **3.387**

 Zuzüge	20
 Wegzüge	17
 Geburten	3
 Eheschließung(en)	0
 Sterbefälle	5

ÖFFNUNGSZEITEN

EINKAUFSMARKT Tel. 0661/1046194
Montag – Freitag: **08:00 – 18:00 Uhr**
Samstag: **08:00 – 13:00 Uhr**

POSTFILIALE Tel. 0661/1046194
Montag – Freitag: **09:00 – 12:30 Uhr**
14:00 – 17:00 Uhr
Samstag: **09:00 – 12:00 Uhr**

FRISCHETHEKE Tel. 09364/8176177
Montag: **08:00 – 13:00 Uhr**
Dienstag: **08:00 – 13:00 Uhr**
Mittwoch: **08:00 – 17:00 Uhr**
Donnerstag: **08:00 – 17:00 Uhr**
Freitag: **08:00 – 17:00 Uhr**
Samstag: **08:00 – 13:00 Uhr**



FUNDSACHEN

1 Brille

1 Babydecke

HINWEIS

Die **Weihnachts-/Januar Ausgabe** unseres Gemeindeblattes erscheint am 22.12.2023.

Bitte beachten Sie den **Redaktionschluss am 08.12.2023.**

BRENNHOLZVERKAUF 2023/2024

Die Gemeinde Leinach stellt ihren Bürgerinnen und Bürgern wieder den umweltfreundlichen Rohstoff Holz zur Verfügung.

Scheitholz (105 EUR je Ster – max. 10 Ster je Haushalt)

Sie bekommen das Holz auf die gewünschte Länge gesägt und gespalten. Durch das Forstunternehmen wird ein Zeitplan mit Ihnen oder Ihrem Fahrer erstellt. Zum vereinbarten Zeitpunkt müssen Sie sich am Holzlagerplatz vor Ort mit Ihrem Transportfahrzeug einfinden. Die fertigen Holzscheite werden mittels Förderband auf Ihren Anhänger befördert. Die Scheitholzaktion wird voraussichtlich im Frühjahr 2024 stattfinden. Ein genauer Termin steht noch nicht fest.

Polterholz (70 EUR je fm)

Sollten nach der Scheitholzaktion Stämme übrigbleiben, werden diese als Polterholz vergeben. Abhängig von der Nachfrage behält sich die Gemeinde vor, das Polterholz eventuell zu versteigern. Voraussetzung für den Erwerb von Polterholz ist ein Motorsägeschein.

Sowohl Scheit- und Polterholz wird nur an Leinacher Bürger vergeben. Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus.

Bitte geben Sie Ihre **Bestellung** für das Scheitholz bis **spätestens 01.12.2023** bei Herrn Kurz auf. Telefon: 09364/8136-15 oder michael.kurz@leinach.de

INFORMATION

Vollsperrung der St 2310 zwischen Leinach und Greußenheim

Seitens des Staatlichen Bauamts Würzburg ist vorgesehen im Oktober 2023 die Fahrbahndecke der Staatsstraße 2310 im Bereich zwischen Greußenheim und der B8 in stand zu setzen. Hierzu ist eine Vollsperrung des gegenständlichen Streckenabschnitts geplant.

Nach Fertigstellung dieser Maßnahme sind im Zeitraum vom 20.-11. bis 15.12.2023 Feldsicherungsmaßnahmen zwischen Leinach und Greußenheim geplant. Hierzu wird die **Staatsstraße 2310 vom 20.11.-15.12.2023 für den Verkehr voll gesperrt.**

In Leinach beginnt die Vollsperrung aufgrund der erforderlichen Zufahrt zum Gehöft Fl.-Nr. 2632 in Höhe der Wegeeinmündung Fl.-Nr. 1384. Die Sperrung endet in Greußenheim in Höhe des Weges Fl.-Nr. 6009 um die Zufahrt zum Gehöft Fl.-Nr. 17109 zu ermöglichen.

Die Umleitung von Leinach verläuft über die WÜ 32, St 2300, St 2298 und WÜ 10 nach Greußenheim, in Gegenrichtung gegenläufig.

TERMINE

- 01.11. Patrozinium Allerheiligen**
Katholische Kirchengemeinde
Kirche Communio Sanctorum
- 04.11. Generalversammlung**
Leinacher Wucht
- 10.11. Martinszug**
Kindergarten SE
Kirche St. Laurentius
- 11.11. Närrische Weinprobe**
SpVgg Leinach
SpVgg Sportheim
- 13.11. St. Martinsfeier**
Kindergarten BG
Festplatz
- 14.11. AK Waldflurbereinigung**
Sportheim SpVgg, 19:00 Uhr
- 15.11. Generalversammlung**
UBL
- 19.11. Volkstrauertag**
Kameradschaft ehem. Soldaten
Ehrendenkmal, 14:30 Uhr
- 24.11. Atempause**
Katholische Kirche
Kirche St. Laurentius, 19:00 Uhr
- 26.11. Bogenschützenturnier**
SG Diana Leinach
Leinachtalhalle

ADVENTSFENSTER

Auch in diesem Jahr wird es in Leinach den Adventsfensterkalender geben. Wie das Fenster gestaltet ist und ob es einen Umtrunk gibt oder nicht, entscheidet jeder selbst. Hauptsache, die Zahl ist erkennbar.

Wer mitmachen möchte, kann sich einfach bei Meike Freitag melden: 0160-95432322.

Wo die Fenster sind, wird dann wieder im Gemeindeblatt veröffentlicht.

AUFRUF

Haben Sie einen großen
Weihnachtsbaum
für unseren Festplatz in Ihrem
Garten stehen? Dann melden
Sie sich bitte im Rathaus,
Tel. 09364/8136-0



APPELL

Liebe Hundebesitzer

Immer wieder werden uns Beschwerden über die Haltung von Hunden vorgebracht. Dabei ist unbestritten, dass Hunde ein schönes und sicherlich auch häufig nützliches Haustier sind. Allerdings muss man davon ausgehen, dass die Freude an Hunden nicht von allen Mitmenschen in gleicher Weise geteilt wird. Es gibt Mitbürger, die aus verschiedensten Gründen Angst vor Tieren im Allgemeinen und vor Hunden im Speziellen haben. Dies zu akzeptieren ist ein Akt der Höflichkeit und Toleranz. Leider denken nicht alle Hundebesitzer so. Sie lassen ihre Hunde frei laufen, im Glauben, dass nichts passiert oder dass ihre Hunde auf Befehl gehorchen. **Doch für viele Menschen, insbesondere auch für Kinder, ist es ein schlimmes Erlebnis, wenn plötzlich ein freilaufender Hund auf sie zuspringt. Sie erschrecken, bekommen Angst, geraten in Panik und reagieren in vielen Fällen falsch.**

Deshalb unsere eindringliche Bitte an alle Hundebesitzer: Lassen Sie Ihren Hund an der Leine. Führen Sie Ihren Hund nur angeleint aus.

Gärten, Gehsteige, Straßen- und Wegeränder und die Wege entlang des Leinachbaches werden zu gerne als „Hundeklo“ genutzt. Grünanlagen, Spielplätze und Straßenränder sind häufig von Hundekot übersät. Man kann diese Anlage oftmals kaum betreten, ohne in die „S...“ zu treten. Gesundheitliche Gefahren sind nicht auszuschließen. Die ganze Angelegenheit ist äußerst unappetitlich und ein solches Verhalten mancher Hundebesitzer ist in keiner Weise zu dulden.

Nach § 3 Abs. 2 Ziff. 2b) der gemeindlichen Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen ist es insbesondere verboten, öffentliche Straßen durch Tiere verunreinigen zu lassen; hierzu haben Personen beim Ausführen eines Hundes ein geeignetes Behältnis mitzuführen, um die Verunreinigungen des Hundes beseitigen zu können. Verstöße hiergegen stellen eine Ordnungswidrigkeit dar und können mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € belegt werden.

Wir appellieren deshalb zum wiederholten Male an die Hundebesitzer in Leinach: Führen Sie Ihren Hund dort „Gassi“, wo seine Hinterlassenschaft niemanden stört!“

Aber auch beim Gang durch unsere Fluren sollten Sie Verantwortung zeigen und Ihren Hund nicht überall frei herumstreunen lassen. Immer wieder hören wir Klagen über streunende Hunde.

Denken Sie daran: Erziehung und Verhalten des Hundes lassen fast immer auch eindeutige Rückschlüsse auf den Charakter des Hundehalters zu.

Wir hoffen auf Ihre Kooperationsbereitschaft.

1. Wandertag der Grundschule

(geschrieben von unserer Kollegin M. Wolff)

Am Freitag, dem 29.9.2023, machte sich unsere große Schulfamilie (mit mittlerweile 130 Kindern) bei schönstem Herbstwetter auf den Weg, die Leinacher Flur zu erkunden. Geführt wurden wir abermals von unserer ehemaligen Kollegin Margarete und ihrem Mann, Dieter Härth. Die ortskundigen Wanderer führten uns durchs Hirschtal hoch zu einer Rast an einem Marterl mit einer Ruhebänk, welche zu Ehren des Altbürgermeisters Andreas Oestemer aufgestellt wurde. Dieser war vor über 35 Jahren Initiator zum Bau unseres heutigen Schulhauses.

Unsere zweite Rast legten wir am alten Sport- und Grillplatz ein. Nachdem wir uns hier austoben konnten, wanderten wir am Hirschtaler Hof vorbei zurück zur Schule. Vielen Dank nochmals an unser Ehepaar Härth für diesen sonnigen Wandertag durch unser schönes Leinachtal.



GEMEINDERATSSITZUNG AM 12.09.2023

Neubaugebiet "Hinterm St. Peter 2" - Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses im vereinfachten Verfahren nach § 13 b BauGB

Der Gemeinderat hat am 18.11.2021 die Aufstellung des Bebauungsplanes im vereinfachten Verfahren nach § 13 b BauGB beschlossen. Aufgrund aktueller Rechtsprechung durch das Bundesverwaltungsgericht wurde überraschend die Zulässigkeit von Bebauungsplänen für Wohngebiete nach Paragraph 13b BauGB für nichtig erklärt. Durch diesen Paragraph war es in Vergangenheit möglich, Wohngebiete im Außenbereich ohne Umweltprüfung und naturschutzrechtlichen Ausgleich aufzustellen.

Die Gemeinde Leinach hat nach dem bisher möglichen Verfahren erfolgreich den Bebauungsplan „An der Linde 2“ ausgewiesen und wollte bis zum Jahresende den Bebauungsplan „Hinterm St. Peter 2“ ausweisen, was durch die Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts jetzt nicht mehr möglich ist.

Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, den Aufstellungsbeschluss vom 18.11.2021 zum Bebauungsplan „Hinterm St. Peter 2“ aufzuheben.

Der Vorsitzende merkt an, bereits in der letzten Sitzung wurde der Gemeinderat über die Schwierigkeiten bei den Verhandlungen der Firma BayernGrund mit den Grundstückseigentümern informiert. Ein Grundstückseigentümer möchte eine gleichgroße Fläche in der unmittelbaren Umgebung zum Tausch und den Mehrwert ausbezahlt haben. Ein Grundstückseigentümer möchte den Mehrwert in Grundstücken ausgezahlt haben. Ein Grundstückseigentümer ist sich unsicher, ob das Grundstück im landwirtschaftlichen Betriebsvermögen ist und macht den Verkauf hiervon abhängig. Eine Klärung ist bisher nicht erfolgt.

Des Weiteren wurde der §13b BauGB gekippt und somit sind also Ausgleichsflächen nachzuweisen und es ist mit Verlust von Streuobstwiesen bzw. auch mit einer Umsiedelung von Feldlärchen zu rechnen.

Aufgrund des großen Hochwasserabflusses und der damit einhergehenden großen Grünfläche wird trotz der geringen Erschließungskosten der Quadratmeterpreis relativ hoch werden. Hinzu kommen rasch ansteigende Bau- und Kreditkosten. Es muss damit gerechnet werden, dass nach derzeitiger Stimmungslage die erschlossenen Flächen momentan nicht an den Mann zu bringen sind. Die Gemeinde würde ein sehr großes Risiko eingehen.

Der Zeitdruck zur Aufstellung des Bebauungsplanes resultierte ausschließlich aus der Befristung des §13b BauGB. Nachdem dieser nun gekippt wurde, fällt auch der Zeitdruck weg. Es kann also auf ruhigere Verhältnisse auf dem Immobiliensektor gewartet werden.

Auch Herr Henfling von der Firma BayernGrund hat sich für die Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses ausgesprochen. Allerdings sollte das bereits laufende Wasserrechtsverfahren weitergeführt werden, da bisher schon hohe Kosten entstanden sind.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Aufstellungsbeschluss vom 18.11.2021 zum Bebauungsplan „Hinterm St. Peter 2“ wird aufgehoben.

Vorstellung der Entwurfsplanung zur Errichtung von Parkplätzen im Bereich Hauptstraße 47-51

Der Vorsitzende erläutert dem Gremium das vorliegende Konzept für den Neubau von Parkplätzen im Bereich Hauptstraße 47 bis 51, erstellt vom Architekturbüro Haas und Haas. Diese Maßnahme kann über die Städtebauförderung bezuschusst werden. Das für das Grundstück Hauptstraße 47 vorgesehene Hoftor stellt allerdings keine gemeindliche Maßnahme dar, kann aber über das Kommunale

Förderprogramm bezuschusst werden. Diesbezüglich muss noch mit den betroffenen Eigentümern gesprochen werden.

Auf die Anfrage aus der Mitte des Gremiums ob bei der Anpflanzung der vorgesehenen Bäume Grenzabstände zu beachten sind, antwortet der Bauamtsleiter, dass grundsätzlich die Grenzabstände einzuhalten sind; allerdings erfolgt die Pflanzung im Einvernehmen mit den betroffenen Eigentümern.

Sodann werden im Gremium folgende Punkte besprochen:

- Der vorgesehene rechte Baum steht direkt an der Mauer, was ungünstig ist. Man sollte besser an dieser Stelle die vorgesehenen Rankpflanzen setzen. Dies müsse auch mit den betreffenden Eigentümern abgesprochen werden.
- Das an der rechten Seite herausragende Mauerteil sollte nicht so hochgezogen werden, sondern es sollte eine Abschrägung erfolgen.
- Ist das vorgesehene Pflaster schon im Gemeindegebiet verbaut worden?
- Der Vorsitzende meint, man könnte das in der Goldstraße verwendete Pflaster bzw. das am Lamm-Eck eingebrachte Pflaster nehmen.
- Der dort vorhandene Gehweg ist mit rotem Pflaster belegt.
- Die Einfahrt zum Anwesen Hauptstraße 47 gehört dem Eigentümer. Er könnte theoretisch rechts und links der Ausfahrt eine Mauer errichten.
- Der Bauamtsleiter entgegnet, dies sei nicht zu erwarten.
- Welche Höhe wird die geplante Mauer aufweisen?
- Der Vorsitzende bringt vor, die Mauer wird eine Höhe von 2 m aufweisen, was auch mit dem Eigentümer besprochen wurde.
- Ein graues Pflaster würde besser zu dem vorhandenen roten Pflaster des Gehweges passen. Es sollte kein Pflaster aus Muschelkalk eingesetzt werden.

Der Vorsitzende fasst zusammen, das herausragende rechte Mauerteil soll um einen Meter zurückgesetzt werden und in der Höhe niedriger ausfallen. Die Standorte der Bäume werden mit den Eigentümern besprochen. Im November könnte die Maßnahme ausgeschrieben und im nächsten Jahr realisiert werden.

Der Gemeinderat nimmt zustimmend Kenntnis.

Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II - "Sozialer Zusammenhalt"; Beratung und Beschlussfassung über die Bedarfsmittelteilung für das Programm 2024 bis 2027

Der Vorsitzende informiert, am 12.07.2023 fand bei der Regierung von Unterfranken ein Termin zur Aktualisierung der Bedarfsmittelteilung für das Programm 2024 bis 2027 statt. Vom Büro Schlicht wurde der Plan nun aktualisiert und muss nun vom Gemeinderat beschlossen werden.

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die vorliegende Erläuterung zur Bedarfsmittelteilung für das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm II – „Sozialer Zusammenhalt“ für die Jahre 2024 bis 2027 und erläutert die beabsichtigten Maßnahmen.

Aus der Mitte des Gemeinderates wird vorgeschlagen, bei der vorgesehenen Ordnungsmaßnahme „Platzgestaltung An der Weeth mit Kreuzungsbereich“ für das Programmjahr 2024 für den geplanten Abbruch des Wohnhauses Goldstraße 2, eine Summe von 100.000 € einzusetzen und für das Programmjahr 2025 dann die Restsumme von 550.000 € vorzusehen.

Bei der Ordnungsmaßnahme „Neugestaltung des Platzbereiches am ehemaligen Feuerwehrhaus, 3. Bauabschnitt“ sollten die für das Programmjahr 2025 vorgesehenen 300.000 € auf das Jahr 2026 geschoben werden.

Zur Ordnungsmaßnahme „Naturnahe Gestaltung des Leinachbaches“ bemerkt der Vorsitzende, es wurde nun festgestellt, dass ein erhebliches

NÄCHSTE TERMINE:
07.11. | 12.12.
Sitzungsort: Dr. Kaderschafka-Haus

Problem mit der Pumpe vorliegt. Bei einem Hub werden lediglich 250 ml gefördert und das vorgesehene Wasserrad dreht sich nicht. Das zu geringe Pumpenvolumen liegt an einem Planungsfehler des Büros, da vorher keine Absprache mit dem Pumpenhersteller getroffen worden ist.

Auf Nachfrage aus der Mitte des Gemeinderates, ob die bei der vorgesehenen Ordnungsmaßnahme „Schaffen öffentlicher Stellplätze auf dem Anwesen Hauptstraße 47“ eingestellten 100.000 € ausreichend sind, antwortet der Vorsitzende, diese Mittel könnten ausreichen, allerdings liegt noch keine Kostenschätzung des Architekturbüros vor.

Nach weiterer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss: Der Bedarfsmittelteilung für die Programmjahre 2024 bis 2027 mit den vorgetragenen beiden Änderungen wird zugestimmt.

Evaluationsbericht der ILE Main-Wein-Garten - Fortführung der ILE und Fortschreibung des ILEKs

Der Vorsitzende berichtet, am 19. und 20.06.2023 fand im Kloster Langheim der Evaluierungsworkshop der ILE Main-Wein-Garten statt. Seitens der Gemeinde Leinach nahmen der erste und der zweite Bürgermeister teil. In diesem Workshop fand eine Rückschau auf die Arbeit der ILE seit Gründung sowie eine Erarbeitung der zukünftigen Ziele der ILE statt.

Der ILE-Evaluationsbericht sowie die zugehörigen Unterlagen wurden allen Gemeinderäten zur Verfügung gestellt. Zur Fortführung der ILE muss nun ein Beschluss zur Weiterführung der ILE und der Fortschreibung des ILEKs gefasst werden.

Es ergeht folgender Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat der Gemeinde Leinach beschließt, dass die im Prozess der Fortführungsevaluierung erarbeiteten Themenschwerpunkte und die in diesem Evaluierungsbericht zusammengefassten Ergebnisse und Ausblicke, die Grundlage der weiteren zielgerichteten Zusammenarbeit in der ILE Main-Wein-Garten bilden, um die Kommunen im Verbund zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Nach Anerkennung der Ergebnisse durch das ALE Unterfranken ist die Beantragung von Mitteln für die Fortschreibung des bestehenden ILEKs geplant und die Weiterbeschäftigung der ILE-Umsetzungsbegleitung. Die ILE Main-Wein-Garten wird mit der Beantragung der Fördermittel beim ALE Unterfranken beauftragt.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Dem vorgetragenen Beschlussvorschlag wird zugestimmt.

Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Beschaffung eines Bodenläufers für die Leinachtalhalle

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf den vorliegenden Antrag von Frau Merle Smoll. Als Leiterin des Geräteturnens für Grundschüler möchte sie einen Antrag zur Anschaffung eines Bodenläufers stellen, da dieser das Element Bodenturnen vereinfachen würde. Außer ihrer Gruppe würden die anderen Kinderturngruppen sowie die Schule bestimmen den Läufer mitbenutzen. Hierzu wurde ein Angebot des Herstellers „Sport-Thieme“ gefunden. Der Läufer sollte eine Länge von 10 m und eine Breite von 2 m mit einer Dicke von 35 mm aufweisen. Pro laufender Meter kostet dieses Produkt 180 €.

Der Vorsitzende ergänzt, es geht nicht um die Vergabe sondern um die Entscheidung im Gemeinderat, ob die Leinachtalhalle mit einem zusätzlichen Sportgerät ausgestattet werden soll. Finanzmittel wären vorhanden.

Falls eine Beschaffung erfolgen soll, wird die Verwaltung noch entsprechende Angebote einholen. Die Vergabe würde dann durch den Ersten Bürgermeister erfolgen, da die Summe innerhalb der Verfügungserlaubnis liegt.

Aus der Mitte des Gemeinderates werden folgende Punkte geäußert:

- Der Bodenläufer muss allen Benutzern der Leinachtalhalle zur Verfügung stehen, auch der Schule.
- Wenn der Bodenläufer für den Breitensport genutzt wird, dann sollte dieser Antrag bei den beiden Sportvereinen gestellt werden. Das Ganze sollte über die Vereine abgewickelt werden.

- Haben wir eigentlich genügend Platz um den Bodenläufer zu lagern?
- Der Bodenläufer kann von zwei Personen getragen werden und es ist genügend Platz in der Halle zum Lagern vorhanden.

Der Vorsitzende ergänzt, es werde bei der Schule nachgefragt, ob sie den Bodenläufer ebenfalls verwenden. Sollte dies von der Schule abgelehnt werden, dann könnte man die beiden Sportvereine fragen. Sollte die Schule den Bodenläufer für den Sportunterricht verwenden, dann kann die Gemeinde eine Beschaffung vornehmen.

Sodann fasst der Gemeinderat folgenden Beschluss:

Seitens des Gremiums wird dieser Vorgehensweise zugestimmt.

Aktuelle Informationen und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Der Vorsitzende nimmt Bezug auf die Information in der letzten Sitzung über das Förderprogramm des Bundesbauministeriums zur Sanierung kommunaler Einrichtungen für den Sport. Der Gemeinderat hat die Ansicht vertreten, erst einmal eine Interessensbekundung einzureichen. Nun wurden nähere Informationen über die Fördermöglichkeiten erhoben. Zur Einreichung des Förderantrages ist ein hoher Reifegrad der Planung (mindestens Leistungsphase 3) erforderlich. Des Weiteren bestehen hohe Anforderungen an die Energieeffizienz, an die nachhaltige Baustoffgewinnung, an die Resilienz und an die Barrierefreiheit; darüber hinaus soll möglichst keine fossile Beheizung erfolgen. Der Fördersatz beträgt lediglich 45 %. Da die Interessensbekundungen bis zum 15.09.2023 eingereicht werden müssen, ist dies für die Gemeinde nicht machbar, da die vorliegenden Unterlagen, die seinerzeit für das KIP-Programm vom Büro Härth erstellt worden sind, keinen hohen Reifegrad der Planung darstellen. Darüber hinaus könnte über ein FAG-Förderprogramm ein höherer Fördersatz erzielt werden.

Pflegearbeiten durch den Landschaftspflegeverband Würzburg e.V. in der Gemarkung Ober- und Unterleinach im Pflegewinter 2023/2024 (1.11.2023 bis 28.02.2024)

Der Landschaftspflegeverband Würzburg e.V. führt im Winter 2023-2024 eine Pflege von verbuschten Grundstücken in den Flurlagen Küsterberg, Pfadberg und Volkenberg durch. Dazu zählen vor allem brach gefallene Streuobstflächen, Wiesengrundstücke und Waldränder, für die eine Entbuschung und eine Wiederaufnahme der Nutzung sinnvoll sind. Damit wird ein wichtiger Beitrag zum Erhalt von wertvollen, lichten Waldränder, Streuobst- und Wiesenkulturen und dem damit verbundenen Erhalt der vielfältigen, landschaftlichen Strukturen in der Region geleistet.

Wir beabsichtigen, durch Beseitigung von Verbuschung und standortuntypischer Gehölze die ursprüngliche Streuobst-, Wiesen- und Waldrandstruktur wiederherzustellen und mit anschließender Beweidung oder Mahd dauerhaft offenzuhalten. Durch das Entfernen von dünnen Gehölzen wird auch einer größeren Waldbrandgefahr vorgebeugt.

Die Arbeiten sind von der Unteren Naturschutzbehörde und der Regierung von Unterfranken genehmigt und mit dem Eigentümer im Detail abgestimmt.

Bei Fragen steht Ihnen gerne der LPV zur Verfügung! Infos unter www.lpv-wuerzburg.de

„Verklungen ist des Tages Treiben,
nicht lang mehr will die Sonne bleiben.
Von ihrer Arbeit ruht die Hand,
der Feierabend deckt das Land.“

(Wolfgang Amadeus Mozart)

Ein herzliches Dankeschön allen,
die mit mir meinen 90. Geburtstag gefeiert haben.
Danke meiner Familie, Freunden,
Nachbarn und Gratulanten,
besonders dem Gesangverein „Gemütlichkeit“
für die vielen Liedvorträge, die mich sehr erfreuten.

Herzlichst
Adolf Küffner



Ho-Ho-Ho !

Der **Elternbeirat des Kindergarten Barbara Gram** schickt
euch den **Nikolaus nach Hause!**

KINDERGARTEN
Barbara Gram

Auch dieses Jahr wollen wir Kinderaugen wieder zum Leuchten bringen. Hierfür bieten wir - wie auch schon in den letzten Jahren - einen individuellen Besuch vom Nikolaus an.

- Termin: **5. oder 6. Dezember 2023**
- Uhrzeit: zwischen 16 – 20 Uhr
- Zeitrahmen: ca. 20 Minuten
- Wunschzeiten versuchen wir zu berücksichtigen
- Kosten: 20 Euro pro Besuch/Kind, zuzüglich 5 Euro für jedes weitere Geschwisterkind



Wie könnt ihr den Nikolausdienst buchen:

- ➔ Die Buchung ist möglich **per Mail an franziska.oechsner@gmx.de**
- ➔ Weitere Infos erhaltet ihr nach Anmeldung.
- ➔ Anmeldung bitte bis spätestens 20.11.2023

Der Erlös kommt den Kindern des Kindergartens zu Gute. Bei Fragen erreicht ihr uns per E-mail unter franziska.oechsner@gmx.de oder telefonisch bei Franziska Öchsner 0176 64270966.



Der Herbst, der Herbst ist da!

Die Blätter werden bunt, die Bäume verlieren ihre Blätter und man findet ganz viele Kastanien auf dem Boden.

Passend zu unserem Thema Herbst haben wir mit unseren Krippenkindern ein tolles Fingerspiel eingeübt.

Dazu brauchst du eine Kastanie und Mama oder Papa, die dir den Text vorlesen. Versuchs mal, wir wünschen euch viel Spaß damit.

Kastanienspiel

Rolle roll, rolle roll
die Kastanien die sind toll.
(Kastanie auf dem Boden hin und her rollen)

Poche poch, poche poch
die Kastanien hört man doch.
(Kastanie auf den Boden klopfen)

Hin und her, hin und her,
Leute - das ist gar nicht schwer.
(Kastanie von einer Hand in die andere geben)

Ach du Schreck, ach du Schreck
die Kastanie - die ist weg.
(Kastanie in die geschlossene Hand verstecken)

Hahaha, hahaha
„die Kastanie, die ist da“
(die Kastanie wieder zeigen)





Das neue Kindergartenjahr ist im September gut gestartet. Die „alten“ Kinder haben sich nach den Ferien wieder gut eingefunden und freuten sich ihre Freunde wieder zu haben. Auch unsere „Neuen“ Kinder sind gut in ihren Gruppen angekommen.

Das Kindergartenjahr startet gleich im Herbst mit einem Fest, dem **Erntedank-Fest**.

Anhand von Bildanschauungen, Liedern, Bastelarbeiten,... waren die Kinder begeistert dabei bei der Umsetzung.

Gerne wurde auch gekocht (leckere Karotten-Kartoffelsuppe mit den „Kometen“) und geschnippelt (Obstsalat mit den „Weltraummäuschen“ und „Sternchen“).

Sehr intensiv war der Spaziergang zu Apfelbäumen, um mit einem Bollerwagen voller Äpfel wieder zurückzukommen. Ein Teil davon wurde in einen leckeren Apfelkuchen verwandelt.



Für die neuen „Kometen“ in diesem Kindergartenjahr begann das Jahr auch spannend und aufregend.

Ein erstes Treffen mit allen Kometen aus unserem Kindergarten stand an. Hier haben wir spielerisch ein Spinnennetz mit allen geknüpft, um die Namen kennenzulernen.

An einem anderen Tag machten sich unsere Kometen auf dem Weg zum „Seilbahnsplatz“, um die „Maxis“ aus dem Kindergarten Barbara Gram zu treffen und kennenzulernen. Es war schön, die Kinder zusammen spielen zu sehen. Wir sind schon auf die nächsten Treffen gespannt.

Diese Woche stand wieder ein Kometen-Termin im Kalender:

Der erste **Bücherei-Besuch**.

Bepackt mit einer Tasche und vielen Fragen sind die Kinder in der Bücherei angekommen. Dort sind sie schon erwartet worden. Zuerst wurde die Bücherei vorgestellt, welche Bücher wo zu finden sind, wie das Ausleihen funktioniert und schon stürzten sich die Kinder an die Regale, um ihr Lieblingsbuch zu finden.

Am Ende trägt jeder seinen „Schatz“ und lässt die Bücher auf seiner Karte eintragen. Zum Abschluss bekam jeder Komet noch einen Bücherei-Rucksack geschenkt.

Wir werden wiederkommen! :)



Die Kometen vom Kindergarten St. Elisabeth besuchen die Bücherei 9.10.2023

Und die Kinder warten schon sehnsüchtig auf das nächste Fest:

St. Martin

Die Kinder durften in einer geheimen Abstimmung ihre Lieblingslaterne auswählen und waren ganz neugierig, welche denn nun gewonnen hat.

In der nächsten Zeit werden die St. Martins-Geschichte erzählt, Lieder gesungen und natürlich die Laternen gebastelt.

Am **Freitag, den 10.11.2023** findet in diesem Jahr unser **St. Martins-Tag** statt.

Herzliche Einladung ergeht an alle!

Wir beginnen um **17.00 Uhr** in der **St. Laurentius-Kirche** mit einer kleinen **Andacht**.

Anschließend stellen wir uns vor der Kirche zum **Martins-Laternen-Umzug** auf.

Der Laternen-Umzug wird von der „Leinacher Musikkapelle“ begleitet. Und vielleicht wartet noch eine Überraschung auf die Kinder?!

Der Laternen-Umzug geht **durch folgende Straßen:**

Start an der Kirche,
weiter zur Friedenstraße Kreuzung,
am Höhberg,
Würzburger Straße,
und endet am Kindergarten St. Elisabeth.

Nach einem gemeinsamen Schlusslied lassen wir den Abend gemütlich ausklingen bei Wiener Würstchen im Brötchen, Brezeln, Glühwein und Kinderpunsch.

WICHTIG:

Bitte für jeden Teilnehmer eine Tasse mitbringen!!!

Vielen Dank schon mal im Voraus an den Elternbeirat für die Vorbereitung!

Das Pfarrbüro in Leinach ist vom 30.10. bis 06.11. und am 14.11. geschlossen.

Gottesdienste an den Wochenenden im November

Allerheiligen	01.11.	14:00 Uhr	CS
Sonntag	05.11.	09:00 Uhr	CS
Samstag	11.11.	18:30 Uhr	SL
Sonntag	19.11.	09.00 Uhr	CS mit Kinderkirche
Samstag	25.11.	09.00 Uhr	SL

Allerheiligen 01.11.

SL 13.00 Uhr Wortgottesfeier Friedhof SL mit Gräbersegnung
 CS 14.00 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium
 anschl. Friedhofsgang mit Gräbersegnung am Friedhof CS
 CS u. SL 18.00 Uhr Rosenkranz am Friedhof

Allerseelen 02.11.

SL 18.30 Uhr Messfeier mit Totengedenken aller Verstorbenen der
 Pfarreiengemeinschaft von November 2022 bis Okto-
 ber 2023

Seniorenachmittag, Mittwoch, 08.11.

Gottesdienst um 14 Uhr in Communio Sanctorum, anschließend ge-
 mütliches Beisammensein im Foyer. Herzliche Einladung an alle Lei-
 nacher Senioren!

Kirchgeldbescheid 2023

Im November gehen Ihnen wieder die Kirchgeldbescheide, mit entsprechenden Überweisungsträger, zu. Wer sein Kirchgeld bar entrichten möchte kann dies im Pfarrbüro tun, in den Sakristeien abgeben, oder aber in den Briefkasten am Pfarrbüro einwerfen. Vielen Dank im Voraus!

Neue Ministranten

Im Oktober konnten wir in unserer Pfarreiengemeinschaft acht neue Ministranten begrüßen: Matthias Heßdörfer, Emil Huth, Max Krieger, Rosalie Rügamer, Noah Saremba, Hannah Sowada, Viktoria Tokarek, Mira Weisenberger. Wir wünschen ihnen für ihre Aufgabe Gottes reichen Segen!



Öffnungszeiten Pfarrbüro Leinach (Tel 09364/13 60)

Di/Do/Fr 09:00 – 11:00 Uhr
 Di 16:00 – 18:00 Uhr
 Montag und Mittwoch geschlossen

Das Pfarrbüro in Leinach ist vom 30.10. bis 06.11. geschlossen.
 Am Dienstag, 14.11. ist das Pfarrbüro wegen Dienstbesprechung ebenfalls geschlossen.

Bitte wenden Sie sich in dieser Zeit an das Pfarrbüro in Zell.

Öffnungszeiten Zentralbüro Zell (Tel 09 31/46 12 72)

Mo/Di/Fr 09:00 - 11:00 Uhr
 Mi 13:00 - 15:00 Uhr
 Do 14:30 - 16:30 Uhr

Herrn Pfarrvikar Dariusz Kowalski erreichen Sie im Pfarrhaus unter Tel 8 12 56 40

Herrn Pfarrer Andreas Kneitz erreichen Sie telefonisch unter Tel 09 31/46 12 39

Informationen um und über unsere Pfarreien erhalten Sie u.a. auch im Internet unter www.kirchen-zell-leinach.de



ADVENTSKALENDER VON FRAUEN FÜR FRAUEN

Das Familiengottesdienstvorbereitungsteam hat in den letzten Jahren einen Frauenadventskalender getestet und viele waren begeistert.

Auch in diesem Jahr möchten wir dir die Möglichkeit geben, beim Adventskalender dabei zu sein und 24 kleine Überraschungen zu erleben.

Jeder, der mitmachen möchte, gestaltet 24 gleiche Geschenke im Wert von höchstens 2 €. Es könnte etwas Gebasteltes, Gebackenes, Gestaltetes, Gekauftes oder auch eine Geschichte oder ein besinnlicher Text sein.

Die Geschenke werden von euch verpackt und mit einer Nummer beklebt. Somit hat jeder 24 Päckchen mit der gleichen Nummer. Diese werden wir am **14.11.2023** zwischen 18:00 Uhr und 20:00 Uhr im Pfarrhaus St. Laurentius entgegennehmen und zu einem Adventskalender zusammenstellen.

Am **24.11.2023 nach der Atempause 19:30/20:00 Uhr** wird eine kleine adventliche Feier im Pfarrhaus St. Laurentius stattfinden, bei der jeder einen Karton mit 24 unterschiedlichen Päckchen bekommt!

Wenn du neugierig geworden bist, wir dein Interesse geweckt haben und du in der Adventszeit täglich überrascht werden möchtest, melde dich bitte bei **Ilse Schmitt, Tel. 3888 oder mobil 0176/56714866 bis zum 10.11.2023** an. Hier bekommst du deine Päckchennummer und erforderliche Infos.

Wir würden uns sehr über deine Teilnahme freuen.

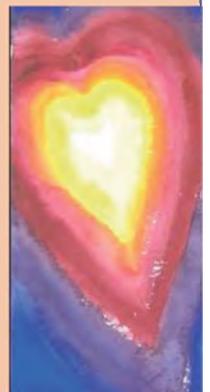
Das Familiengottesdienst-Vorbereitungsteam

Atempause

Freitag, 24. November 2023, 19.00 Uhr
Pfarrkirche St. Laurentius

Innehalten
 Texten und Musik lauschen
 Ankommen

Wir freuen uns auf Euch!
 Das Familiengottesdienst-Team



Wir machen diese großartige Aktion zu unserer Herzensangelegenheit!

Bitte packen auch Sie ein Päckchen!

Wir sind überzeugt, dass wir mit geringem Aufwand vielen Kindern pünktlich zum Weihnachtsfest eine große Freude bereiten können.

Abgabetermine:

Dienstag, 7.11.2023 und 14.11.2023
 jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr
 im Pfarrhaus St. Laurentius, Kirchgasse 11.

Flyer liegen im Rathaus aus.

Auf rege Teilnahme hofft das Familiengottesdienst-Team St. Laurentius.

www.geschenk-mit-herz.de

Wir suchen Verstärkung! Ingenieur (m/w/d) als Projektleiter

im Bereich der Technischen
Gebäudeausrüstung / Haustechnik

INGENIEURBÜRO
MARTIN

www.martin-tga.de
info@martin-tga.de
Tel. 09369 / 99792-0

GARDINEN PLISSEE-STORES SONNENSCHUTZ

Wir beraten Sie dort, wo es auch
Sinn macht: Direkt bei Ihnen Zuhause

Lieferung und Montage zum Festpreis.
Ein Anruf genügt!

Die Telefonnummer für ein schöneres
Zuhause:

dürr harald
RAUMAUSSTATTERMEISTER
09369/700



Friedenstraße 6 97259 Greußenheim www.duerr-gardinen.de



Dienstleistungen

- **Gartenpflege**
- **Baumschnitt/-fällung**
- **Winterdienst**
- **Zaunbau**
- **Hausmeisterservice**
- **Renovierungen**
- **Grabpflege**
- **sonstige Arbeiten im und ums Haus**

Thorsten Schmitt
Hofstraße 17
97274 Leinach

Tel.: 09364/7904485
Mobil: 0160/3114395
ts-dienstleistungen@online.de
www.ts-dienstleistungen.bayern



Michael Pietschmann
St.-Peter-Str. 61
97274 Leinach
Telefon: 09364/816878
Mobil: 0151/20144007

- Portrait
- Familie
- Hochzeit
- Firmen
- Produktfotos
- etc.

info@fotostudio-pietschmann.de
www.fotostudio-pietschmann.de

Fa. Steinmetz Bestattungen

Seit über 60 Jahren in
der Gemeinde LEINACH
persönlich für Sie da!



Rathausstraße 24 **Bau- und**
97274 LEINACH **Möbelschreinerei**
Tel. 0160 2631580 **Denkmalpflege**
schreinerei-steinmetz@t-online.de

WIR MACHEN LICHT



HH-LEUCHTEN

LED-TECHNIK | BERATUNG | PLANUNG | KONFEKTIONIERUNG

Zellinger Straße 28 | 97274 Leinach
Tel.: 09364 1368 | Mail: info@hh-leuchten.de

www.hh-leuchten.de



Autohaus

Haberbosch

AUDI INSPEKTIONS SERVICE

Wartung lohnt sich!

Mit jeder Wartung bei uns als Audi Partner verlängert sich die Audi Mobilitätsgarantie automatisch bis zum nächsten fälligen Wartungstermin. Außerdem erhalten Sie in vielen Ländern Europas schnelle und zuverlässige Hilfe durch den Audi Notdienst, wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug in einer schwierigen Situation sind.



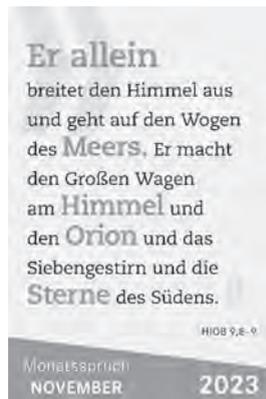
weitere Infos zu Leistungen & Konditionen finden Sie in
Ihrem Serviceplan oder unter:

www.audi.de/mobilitaet

Autohaus Hans Haberbosch GmbH · Stützenbergstr. 1 · 97259 Zellingen · T 09364 8176090 · info@autohaus-haberbosch.de · www.autohaus-haberbosch.de

ANZEIGEN

Klaus Betschinske



Bitte Veröffentlichungen (auch im Schaukasten und Internet) beachten!

Liebe Gemeinde, wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

- Sonntag, 5.11. 22. Sonntag nach Trinitatis**
09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen
- Sonntag, 12.11. Drittlezter Sonntag des Kirchenjahres**
09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen
10.30 Uhr Kindergottesdienst, anschl. Brunch, Gemeindesaal Billingshausen
- Sonntag, 19.11. Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres**
09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen
- Mittwoch, 22.11. Buß- und Betttag**
19.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, Kirche Billingshausen
- Sonntag, 26.11. Ewigkeitssonntag**
09.00 Uhr Gottesdienst, Kirche Billingshausen
10.30 Uhr Gottesdienst, St. Peter, Leinach
14.00 Uhr Totengedenkfeier mit dem Posaunenchor, Friedhof Billingshausen

Unsere sonstigen Veranstaltungen:

- Mittwoch, 8.11. 19.30 Uhr**
Kirchenvorstandssitzung, Kath. Gemeinderaum neben St. Laurentius Leinach
- Donnerstag, 9.11. 19.00 Uhr**
Frauentreff Leinach: Bastelabend
- Sonntag, 12.11. 15.00 Uhr**
Gemeindeversammlung, Gemeindesaal Billingshausen
- Donnerstag, 23.11. 19.00 Uhr**
Foto Show "Tagfalterfamilie Edelfalter" mit Vortrag von Edgar Schenk, Gemeindesaal Billingshausen
- Samstag, 25.11. 16.00 Uhr**
Vorlese- und Bastelnachmittag in der Bücherei, Rathaus Billingshausen
- Dienstag, 28.11. 19.30 Uhr**
Kirchenvorstandssitzung, Gemeindesaal Billingshausen
- Jeden Mittwoch** (außer in den Ferien) **17.30 Uhr und Sonntag, 12.11. um 10.00 Uhr:**
Gemeindebücherei, Rathaus Billingshausen

Bei allen anderen Angelegenheiten und Fragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Betschinske oder zu den Öffnungszeiten an das Pfarramt.

Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind:

Mittwoch und Freitag 8:00-12:00 Uhr,
 Pfarrer Betschinske und Pfarramt erreichbar unter Tel. 09398-281,
 Fax 09398-998971
 pfarramt.billingshausen@elkb.de oder Klaus.Betschinske@elkb.de

Es steht viel an ... Pfarreigründung ...
 Es geht um die Zukunft unserer Evang.-Luth Kirchengemeinden.

Herzliche Einladung

zur (kürzeren) **Gemeindeteilversammlung am 29. Oktober**

im Anschluss an den Gottesdienst, der um 10.30 beginnt, in St. Peter in Leinach und

zur (ausführlicheren) **Gemeindeversammlung am 12. November um 15.00 Uhr**

im Rahmen des Kirchencafés im Gemeindesaal in Billingshausen!

KINDERBUCHTIPPS



Müller, Birte : Fritz Frosch pupst (ab 3 Jahren)

Fritz Frosch muss ständig pupsen. Zu Hause. In der Schule. Beim Arzt. Das gibt Ärger. Und ein Pupsverbot. Das führt dazu, dass sich Fritz wie ein Ballon aufbläht und abhebt. Zum Glück schafft er es wieder auf die Erde. Und wie macht er das wohl ... ?! Fritz Frosch pupst pausenlos - beim Essen, beim Spielen und im Schlaf. Er kann sich einfach nicht beherrschen. Das sorgt für Probleme. Seine Familie leidet, und der Lehrer ist verstimmt, weil Fritz' Gepupse seinen Unterricht stört. Nicht mal der Froscharzt kann helfen. Als sich Fritz das Pupsen verknüpft, schwillt er an wie ein Ballon und hebt vom Boden ab. Jetzt kann ihn nur noch ein großer Pups retten ! Pupsen ist bei Kindern Dauerthema und übt eine große Faszination aus. Diese witzige Geschichte vermittelt ihnen, dass solche Körperfunktionen völlig normal sind. Nichts ist peinlich, solange man ihm mit einer Prise Humor begegnet.

Sabbag, Britta: Die Dinoschule - Rettet Sauritius (Erstes Lesalter)

Zweites Gesetz von Sauritius: Echte Helden sind auch nur Menschen! Tom, Onea und Freddy lieben Abenteuer auf der Dinioj-Insel Sauritius. Doch plötzlich droht das Geheimnis der Insel aufzuliegen: Überall kreisen Hubschrauber! Onea, Tom und Freddy müssen verhindern, dass die letzten überlebenden Dinosaurier entdeckt werden!

Klee, Annika: Ava und die Rückkehr der Farben (ab 5 Jahren)

Ava malt ihr Lebensbild in wunderschönen, satten Farben auf ein strahlend weißes Blatt. Doch dann gerät ihre Welt aus den Fugen und sie muss aus ihrer Heimat flüchten. Seitdem scheinen alle Farben nur noch halb so bunt zu sein - das ehemals weiße Blatt ist grau und matt geworden. Als sie ihren neuen Freundinnen davon erzählt, beschließen diese, die Farben in Avas Leben wieder leuchten zu lassen ... Das fünfte Buch der "Wunderbare Wesen"-Reihe berührt zutiefst und ermutigt auf feinsinnige Art zu Offenheit, Empathie und Toleranz.

Hohenstein, Sandra: Die kleine Quengel-Qualle (ab 3 Jahren)



Unscheinbar lebt unten im Meer eine kleine Qualle, die fühlte sich leer. Sie kam sich nutzlos vor und für alles zu klein, geplagt vom Gefühl, nichts Besonderes zu sein. Eine amüsante und gleichzeitig tiefgründige Geschichte, die Kindern eine wichtige Botschaft vermittelt: Man ist nie zu klein, um etwas Besonderes zu sein.

Denise, Christopher: Die kleine Rittereule (ab 4 Jahren)

Ein bezauberndes Bilderbuch für Ritterfans über Mut und Selbstvertrauen für Kinder ab 4 Jahren - Eine kleine Rittereule, ein riesiger Drache und eine Pizza, die das Leben rettet. Seit dem Tag an dem er geschlüpft ist, hat er einen großen Traum. Ein echter Ritter sein. Klar, er ist vielleicht nicht die größte und auch nicht die stärkste Eule. Aber sein wacher Verstand und sein Euleninstinkt bewahren alle anderen Ritter davor, in große Gefahr zu geraten. Denn schon während seiner ersten Nachtwache ist die kleine Rittereule vor eine große Herausforderung gestellt. Ein furchterregender hungriger Drache hat ausgerechnet Appetit auf ihn. Aber die kleine Rittereule ist echt clever und hat eine rettende Idee. Wie gut, dass der Drache lieber Pizza isst, als Ritter in ihren Rüstungen. Diese humorvolle Bilderbuchgeschichte spricht vor Optimismus und Überraschungen.

JUGENDBUCHTIPP

Maas, Sarah J.: Sterne und Schwerter

Feyre hat ihren Seelengefährten gefunden. Doch es ist nicht Tamlin, sondern Rhys. Trotzdem kehrt sie an den Frühlingshof zurück, um mehr über Tamlins Pläne herauszufinden. Er ist auf einen gefährlichen Handel mit dem König von Hybern eingegangen und der will nur eins - Krieg. Feyre lässt sich damit auf ein gefährliches Doppelspiel ein, denn niemand darf von ihrer Verbindung zu Rhys erfahren.

ERWACHSENENBUCHTIPPS

Maxian, Beate: Ein letzter Walzer

Ein letzter Walzer - dann schließt ein Liebespaar im Wiener Stadtpark für immer die Augen ...

Sarah Pauli, Chefredakteurin beim Wiener Boten, genießt die friedliche Sommeridylle in der Donaumetropole. Doch dann weckt ein mysteriöser Fall ihren Spürsinn: Im Stadtpark werden nach einem Walzerkonzert der Wiener Erfolgsdirigent Marko Teufel und seine heimliche Geliebte erstochen aufgefunden. Die Toten wurden auf einer Parkbank unweit des berühmten Johann-Strauß-Denkmal in Szene gesetzt, in ihren Händen liegt eine blutverschmierte Geige. Sarah, die ein Faible für Symbole und Aberglauben hat, will die Wahrheit herausfinden. Warum wurde hier Wiener Blut vergossen?



Berger, Alois: Föhrenwald - das vergessene Schtetl

Ich habe meine gesamte Jugend in einer Art Theaterkulisse verbracht, einer sehr schönen, fast kitschigen Theaterkulisse mit verschneiten Bergen am Horizont, glasklaren Seen, mit malerischen Bauerndörfern und barocken Kirchen. Natürlich war das alles real, aber die Bilder im Kopf bekamen zerschlissene Ränder und fadenscheinige Stellen, als ich herausfand, dass mitten in dieser friedlichen Landschaft ein blinder Fleck war, eine sehr große undurchsichtige Leerstelle, über die nie geredet worden war.

Ohlandt, Nina: Tiefer Sand

Nach dem Verschwinden ihrer Mutter wendet sich Nieke Dornieden an Hauptkommissar John Benthien. Obwohl ihm die junge Frau merkwürdig vorkommt, nimmt er sich der Sache an. Wenig später wird Niekas Mutter tot aufgefunden, und Benthien beginnt auf Föhr zu ermitteln. Auf der Insel hatten nicht wenige Grund, der alten Dame nach dem Leben zu trachten, unter anderem Nieke selbst. Auch die Vergangenheit der Toten gibt Rätsel auf: Ihr Mann und ihre Tochter aus erster Ehe werden seit Jahren vermisst; niemand weiß, was mit ihnen geschehen ist. Benthien begreift, dass beide Fälle zusammenhängen - und stößt auf ein Familiengeheimnis und eine Wahrheit, die ihn selbst in eine dramatische Situation bringen



Wolf, Klaus-Peter: Ostfriesenhölle

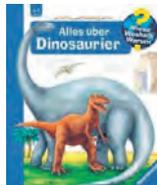
"Ostfriesenhölle" - der 14. Band der Ostfriesenkrimi-Serie mit Kommissarin Ann Kathrin Klaasen von Nummer-1-Bestsellerautor Klaus-Peter Wolf. Täter oder Opfer? Ist der verschwundene YouTube-Star entführt worden, oder hat er zwei Menschen auf dem Gewissen? Bei einem Fahrradausflug auf Langeoog wird der junge Cosmo Schnell plötzlich ohnmächtig und stirbt kurz darauf in den Armen seiner Mutter. Sabine Schnell ist davon überzeugt, dass der beste Freund ihres Sohnes dafür verantwortlich ist. Beide waren You-Tube-Stars,

hingen andauernd zusammen. Kurzerhand entführt sie den Jungen. Eine groß angelegte Suche startet, die Insel wird bis in die letzten Winkel durchsucht. Dann findet man eine Leiche; eine Frau. Und jetzt steht Ann Kathrin Klaasen vor der Frage: Sucht die Polizei eigentlich einen jugendlichen Täter oder einen verzweifelten jungen Mann?" (Verlagsinformation)

SACHBUCHTIPPS

Erne, Andrea: Wieso? Weshalb? Warum? - Wir sind Geschwister
Warum gibt es Streit unter Geschwistern? Welche Geschwister haben unterschiedliche Eltern? Was kannst du mit Geschwistern erleben?

Mennen, Patricia: Wieso? Weshalb? Warum? - Alles über Dinosaurier
Dinosaurier werden nie aussterben, zumindest nicht in den Herzen der Kinder. In diesem Saurier-Buch wird eine Fülle von Informationen spielerisch vermittelt. Mithilfe von unterschiedlichen Klappen, Gucklöchern, beweglichen Saurierkörperteilen und einem lustigen Minisaurier als Leitfigur wird das Thema originell umgesetzt.



Erne, Andrea: Wieso? Weshalb? Warum? - Alles über den Straßenverkehr

Wozu gibt es Verkehrsschilder? Wie kommst du sicher über die Straße? Was ist wichtig beim Fahrradfahren? Wie nutzt du Bus und Bahn?



Stremmel, Jan Oliver: Drecksarbeit

Die Folgen unseres Konsums, greifbar gemacht anhand eindrücklicher Reportagen aus aller Welt. Im kenianischen Hinterland machen Arbeiterinnen auf einer Rosenfarm Überstunden, weil in Deutschland bald Valentinstag ist. Am Stadtrand von Kalkutta färben Bengalen ohne jede Schutzkleidung Unterhosen für europäische Discounter. Es sind diese Zusammenhänge zwischen unserem Leben im bequemen Europa und der harten Realität in Entwicklungsländern, die Jan Stremmel in zehn dringlichen wie mitreißenden Reportagen schildert. Er zeigt, dass unser Alltag nur möglich ist, weil wir unbequeme Arbeit dorthin ausgelagert haben, dass unser Konsum Teil des Problems ist - und damit auch Teil der Lösung.

ZEITSCHRIFTENTIPPS

Burda style • essen & trinken • Finanztest • Geo • Geolino • Galileo genial • Landlust • Mein schöner Garten • Mein schönes Land • Meine Familie & ich • Natürlich gesund und munter • Plus Magazin • P.M. • Spotlight • Test-Stiftung Warentest • Wohnidee-Wohnen und leben • selber machen • Öko Test

DEUTSCHER BIOHONIG • EIN GESCHENK DER NATUR

HonigGenuss vom Imker

WANDER  IMKEREI
Christian und Marlene Peter
Grupshausener Straße 13 ▪ 97274 LEINACH
Tel. 093 64 - 94 53 ▪ peter-leinach@t-online.de
DE-ÖKO-003 Deutsche Landwirtschaft
www.imkerei-peter.de




DE-ÖKO-003
Deutsche
Landwirtschaft



RATHAI

BAUMPFLERGE

- » Pflege und Erhaltung
- » Kronenregenerationschnitt
- » Baumfällung und Spezialfällung
- » Baumstumpfenentfernung
- » Gehölzschnittarbeiten
- » Obstbaumschnitt

Lebensräume mit Zukunft 

97274 Leinach
St.-Peter-Straße 51
Tel 0176 23 39 07 56

Roman-Siegfried Rathai
B.Sc. Arborist
öbv Sachverständiger
FAW Baumpflege/Baumsanierung
www.baumpflege-rathai.de

Sehtestwochen
bei
Optik Hemberger

vom 11.11. bis 09.12.2023

Verschwommenes Sehen?

Kopfschmerzen?

Arme zu kurz?

Nicht bei Optik Hemberger in Zellingen!

Gratis 3D-Premium Sehtest der neuesten Generation im Wert von 35,00 €.

1. Messung der Einzelaugen und Abgleich beider Augen
2. Überprüfung des Muskelgleichgewichts der Augen
3. Ermittlung des Nahwertes in Gebrauchsentfernung (PC/Lesen)

Im **Aktionszeitraum** erhalten Sie eine **Augeninnendruckmessung** inklusive Ermittlung der Hornhautdicke für **10,00 €** statt 20,00 €.

Wir bitten um Terminvereinbarung.



Vorstadt 1 - 97225 Zellingen - 09364 /6326 - www.optik-hemberger.de

Herbststimmung beim VdK Leinach

Herbststimmung im Sportheim der Spvgg Leinach: am 8. Oktober 2023 lud der VdK-Ortsverband erstmalig zum Herbstfest ein. Mit vollem Erfolg! Über 90 Gäste genossen einen entspannten und unterhaltsamen Tag, bei leckerem Mittagessen von Dieter Mahler von „Mahler - dein Wirt“. Herzlichen Dank an dieser Stelle.

Unsere langjährigen und treuen Mitglieder wurden geehrt. Von insgesamt 29 zu ehrenden Mitgliedern waren acht persönlich anwesend.



© Gabriele Bröderer: vorne li: Arno Mager 1. Bürgermeister, Christiane Scheller Ortsvorsitzende, Florian Scheller, stellv. Vorsitzender (20), Otmar Wolf (25), Werner Mahler (40), Anton Fischer stellv. Vorsitzender hinten li: Hildegund Burkard (10), Annemarie und Stefan Ziegler (20), Ivan Podgorelec (25), Erika Betz (25)

Zur Kaffeezeit gab es ein buntes Kuchenbuffet. Die Kuchen wurden von unseren Mitgliedern gebacken und für diese Veranstaltung gespendet. Herzlichen Dank an alle Bäcker*innen. Die Veranstaltung wäre ohne Hilfe des Teams der Spielvereinigung, nicht möglich gewesen. Wir bedanken uns bei allen Helfern, die maßgeblich zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben. Nachdem unser Herbstfest dieses Jahr einen so großen Erfolg in seiner Erstaufgabe feiern durfte, werden wir in den Folgejahren daran festhalten und die Adventsfeier ablösen.

Verfasst Florian Scheller



Copyright © 2023 Ehrenamtsportal des VdK Bayern.

„Helft Wunden heilen“ – Hilfe vor Ort für Bedürftige

Der Sozialverband VdK Bayern bittet um eine Spende für die VdK-Spendenaktion „Helft Wunden heilen“.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir vom Ortsverband Leinach sammeln in dem Zeitraum vom **19. Oktober bis 18. November 2023** Spenden für unsere Aktion „Helft Wunden heilen“. Aufgrund der aktuellen Situation gibt es sicher in unserer Gemeinde sehr viel Not und Armut. Oft ist die Bedürftigkeit der Nachbarn nicht direkt sichtbar. Verzweifelte Mitbürgerinnen und Mitbürger können aufgrund von niedrigen Renten, hohen Energiepreisen, der Inflation und

hohen Mietpreisen sich hierdurch notwendige Dinge nicht mehr leisten.

Hier möchte der VdK-Ortsverband unbürokratische Hilfe leisten. Diese Hilfe können wir in Form von Beihilfen zur Verfügung stellen. Dies sind Einzelfallhilfen für bedürftige Menschen. Eine Mitgliedschaft beim VdK ist hierfür nicht erforderlich. Nach der Prüfung der Bedürftigkeit helfen wir den Betroffenen. Die Hilfen können z.B. Kleidung, ein Kostenzuschuss zu Medikamenten, Therapien und Hilfsmitteln (z.B. Brillen), ein Lebensmittelgutschein, Ersatz für ein Haushaltsgerät oder auch Zuschüsse für Brennholz sein. **Darüber hinaus werden die Spenden eingesetzt, um Informationsveranstaltungen, kleine Ausflüge und Besuchsdienste zu organisieren.** Der VdK Landesverband unterstützt u.a. mit Spendenmitteln die Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung, sowie finanziert er jährlich mehrere inklusive Ferienfreizeiten von Kindern und Jugendlichen.

Ihre Hilfe ist sehr wichtig und kommt garantiert bei den Bedürftigen an! Jeder Euro hilft!

Freundliche Grüße,

Dr. med. Christiane Scheller
Ortsvorsitzende, Sozialverband VdK Bayern e.V. OV-Leinach

Unsere Bankdaten: ODER scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrer Bank-App

Empfänger:	VdK-Ortsverband Leinach
IBAN:	DE49 790900000004103408
Kreditinstitut:	VR – BANK Würzburg
Verwendungszweck:	Spende VdK-HWH Sammlung 2023





O' zapft is!



Am 01. Oktober war es wieder soweit - der Schützengau Würzburg brach in den frühen Morgenstunden zur alljährlichen Oktoberfestfahrt auf. Aus Leinach waren wir diesmal leider nur zu dritt vertreten. Die Stimmung unter den rund siebzig Teilnehmenden im Doppeldeckerbus war wie immer hervorragend, sodass wir nach kurzweiligen vier Stunden Fahrtzeit auf dem Festplatz an der Münchener Theresienwiese ankamen. Mit im Gepäck hatten wir selbstverständlich unsere Sportausrüstung samt Luftgewehr, um am Oktoberfest-Landesschießen im Schützenzelt teilnehmen zu können. Dabei handelt es sich um ein großes Preisschießen, welches unter Federführung des Bayerischen Sportschützenbundes während der Wiesn ausgetragen wird. Der Hauptpreis auf die sogenannte Festscheibe ist mit 3.000,- € dotiert, daneben kann im Rahmen dieses Preisschießens auch der Titel des Landesschützenkönigs, bzw. des Landesjugendkönigs errungen werden.



Derartig große Erfolge blieben jedoch unserem Schützengau auch in diesem Jahr leider verwehrt. Nichtsdestotrotz konnten einige unserer Teilnehmenden auch auf den Folgeplatzierungen kleinere Geldgewinne für sich verbuchen.

Nach unseren sportlichen Anstrengungen verbrachten wir einen geselligen Nachmittag im Kreise unserer bayerischen Schützenfamilie auf der Empore des Schützenfestzelts. Die schönen Stunden vergingen wie im Flug, sodass wir nach einigen Maß Bier am frühen Abend die Heimreise antraten. Unser Schützenbruder Maximilian Oestemer organisierte wie schon in den vergangenen Jahren noch eine ordentliche Brotzeit mit Hausmacher Wurstspezialitäten aus dem Leinachtal, welche wir am Autobahnrastplatz Köschinger Forst zu uns nahmen. Am späten Abend waren wir dann zurück in Leinach, mit im Gepäck herrliche Erinnerungen an einen ausgelassenen Tag mit viel Wiesngaudi in München.

Altpapiersammlung der Schützenjugend

Samstag, 25.11.2023 ab 9:00 Uhr



Unsere Trainingszeiten:

Luftgewehr/Luftpistole:	Blasrohr:	Bogenschießen:	
Dienstag/Donnerstag ab 17:30 Uhr	Freitag ab 17:00 Uhr	Ulrike Kaufmann 0151/53551799 kaufmann.ulrike@t-online.de	Claudia Stanka 0151/25635071 (09364)/4872

HERZLICHE EINLADUNG
AN ALLE!

NÄRRISCHER AUFTAKT AM
11.11.2023
VON 11.11 - 12.11 UHR „AN DER WEETH“

LASST UNS DEN FASCHING GEMEINSAM ERÖFFNEN
MIT EINEM **KLEINEN UMTRUNK, MUSIK & GUTER LAUNE!**

EURE LEINER FASENACHTER



Närrische Weinprobe

KARTE: 22,00 €
MIT FREIER PLATZWahl

11.11.2023 um 19.11 Uhr
Einlass ab 18.30

- 5 WEINE VOM WEINGUT MEINTZINGER
- BEITRÄGE IN WORT, TANZ & GESANG
- FASCHINGSERÖFFNUNG
- **ZUSÄTZLICH ERHÄLTLICH:**
BROTZEITBRETT (AUCH VEGETARISCH)

KARTENVORVERKAUF:
SONNTAG, 29.10.2023, 10-12 UHR IM SPORTHEIM DER SPVGG
MAX. 10 KARTEN PRO PERSON



GESANGSVEREIN GEMÜTLICHKEIT 1907 LEINACH E.V.

UNSER KINDERCHOR MACHT WEITER!

Gesangsverein Frohsinn Leinach e.V. geg. 1902

Singen macht Spaß – macht mit!

Wann?
Proben regelmäßig immer
Samstags um 10:00 Uhr
... und bringe am besten gleich deine Eltern mit!

Wohin?
Zum Frohsinn-Sängerheim im alten Kindergarten,
Eingang ist „Am Lengfelder“
Fürs Navi: Kindergartenstraße 10, Eingang „Am Lengfelder“

Wir freuen uns schon auf euch!

Aktuelles aus der

JUGEND LEINACH FEUERWEHR

Am Sonntag, den 17. September, fand anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der Jugendfeuerwehr Leinach ein Tag der offenen Tür statt.

Gegen 11.30 Uhr trafen sich die Jugendlichen mit den Helfern beider Feuerwehrvereine am Feuerwehrgerätehaus, um die letzten Dinge vorzubereiten. Es wurden unter anderem Biertischgarnituren gestellt, Autos geputzt und die Getränke- bzw. Essensstände aufgebaut.

Um 13 Uhr war dann alles bereit und die ersten Gäste sind gekommen.

Von da an waren die Feuerwehrfahrzeuge ausgestellt und die Jugendlichen haben alle Fragen der Gäste beantwortet. Genauso war ein Rettungswagen zur Schau gestellt und zwischendurch auch mal ein Streifenwagen der Polizei vor Ort. Für die Kinder wurde eine Spritzwand aufgebaut und von den Feuerwehranwärtern betreut.

Gegen 14.30 Uhr fand dann die Drohnenvorführung statt, bei der die Suche einer vermissten Person mithilfe eines ausgebildeten Teams gezeigt wurde.

Eine Stunde später fand eine Schauübung der Jugendfeuerwehr statt. Bei dieser wurde der Aufbau und Ablauf eines Löschangriffs auf eine brennende „Gartenhütte“ gezeigt.

Gegen 17 Uhr wurde die erfolgreiche Veranstaltung beendet und anschließend alles wieder abgebaut und aufgeräumt.

Vielen Dank an die fleißigen Helfer/-innen und für die Unterstützung der Aktiven Wehren.



ALLE ABFALLTERMINE AUF EINEN BLICK!

team orange-App – Ihr Abfallkalender mit Erinnerungsfunktion.

User der team orange-App werden auch im Jahr 2024 ganz bequem über ihr Smartphone an den nächsten Abfuhrtermin erinnert. Alle weiteren Services von team orange sind einfach und übersichtlich abrufbar.



Die App können Sie kostenlos für Android-Geräte über Google Play oder für Apple Geräte im App Store downloaden.

ABFALLKALENDER 2024 FÜR DIE GEMEINDE LEINACH

Abfallart	Termin	Ort	Zeit	Wetter	Wichtiges
Restmüll	01.12.2023	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	08.12.2023	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	15.12.2023	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	22.12.2023	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	29.12.2023	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	05.01.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	12.01.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	19.01.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	26.01.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	02.02.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	09.02.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	16.02.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	23.02.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	01.03.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	08.03.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	15.03.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	22.03.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	29.03.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	05.04.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	12.04.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	19.04.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	26.04.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	03.05.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	10.05.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	17.05.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	24.05.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	31.05.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	07.06.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	14.06.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	21.06.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	28.06.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	05.07.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	12.07.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	19.07.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	26.07.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	02.08.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	09.08.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	16.08.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	23.08.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	30.08.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	06.09.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	13.09.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	20.09.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	27.09.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	04.10.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	11.10.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	18.10.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	25.10.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	01.11.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	08.11.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	15.11.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	22.11.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Restmüll	29.11.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	
Grünabfall	06.12.2024	Wertstoffhof Leinach	08:00 - 12:00	Sonne	

Die Kalender werden wieder in der **Dezemberausgabe** Ihres Mitteilungsblattes abgedruckt und sind ab Anfang Dezember bei jeder Gemeindeverwaltung, allen Wertstoffhöfen sowie dem team orange KundenCenter erhältlich.

Jetzt schon vormerken!
putz.munter Der Frühjahrsputz im Landkreis Würzburg findet vom 1.-9. März 2024 statt.



team orange | Am Güßgraben 9 | 97209 Veitshöchheim
Telefon 0931 / 6156 400
www.team-orange.info | info@team-orange.info
Öffnungszeiten KundenCenter: Mo bis Do 8-16 Uhr, Fr 8-12 Uhr

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe



D-TICKET



DAS UPGRADE FÜR DEIN SEMESTERTICKET



Ab Oktober 2023 für 15,00 € im Monat erhältlich unter www.deutschlandticket-mainfranken.de.

APG
Der Landkreis-Bus

KU

VOLKSTRAUERTAG

Zeichen setzen gegen Krieg und Terror

Sonntag, 19.11.2023 | 14:30 Uhr

Am Ehrenmal an der St. Laurentius Kirche



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Gemeinde Leinach und die K. e. S. Leinach laden Sie herzlich zur Gedenkveranstaltung am Volkstrauertag ein, um gemeinsam der Opfer aller vergangenen und aktuellen Kriege und des Terrors auf der Welt zu gedenken und ein Zeichen des Friedens zu setzen.



Gemeinsam möchten wir diesen wichtigen Anlass in Stille und Respekt begehen und unsere Anerkennung und Dankbarkeit für diejenigen zeigen, die ihr Leben für den Frieden geopfert haben. Die Veranstaltung wird von besinnlichen Worten begleitet und beinhaltet die Kranzniederlegung am Ehrenmal. Der Gesangsverein Gemütlichkeit und das Familiengottesdienstteam werden die Gedenkfeier mitgestalten.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam unserer Verbundenheit mit den Opfern und ihren Familien Ausdruck zu verleihen.

Lassen Sie uns gemeinsam ein Zeichen des Friedens setzen und die Bedeutung des Volkstrauertags würdigen.



„Die Fotografie ist eine Art, sich für einen Moment die Zeit zurückzuholen, um die Schönheit der Vergangenheit zu erleben.“ – unbekannt

Im Sinne dieses Zitats lädt Sie die K. e. S. im Anschluss an die Gedenkfeier herzlich zu einer gemütlichen Zusammenkunft ein, bei der Sie kostenlos Kaffee und Kuchen in den Räumen der Leinacher Weinwoche genießen können.

Auf einem großen Bildschirm werden wir ausgewählte Aufnahmen aus Alt-Leinach präsentieren, sowie historische Filmaufnahmen aus den 1970er Jahren zeigen, die zum Erinnern und Teilen von Erinnerungen einladen.

Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen und Erinnerungen an Menschen und Ereignisse zu teilen, die heute nicht mehr präsent sind.

Uns liegt am Herzen darauf hinzuweisen, dass dieser Rückblick, anhand historischer Bilder, nicht nur für die ältere Generation von Interesse ist, sondern gerade auch für jüngere Menschen eine wertvolle Gelegenheit darstellt, die Vergangenheit unserer Gemeinde zu entdecken und zu verstehen, wie sie unsere Gegenwart geprägt hat.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.



Viele Fragen zum beschlossenen Gebäudeenergiegesetz: Diese Vorträge in fünf Landkreis-Gemeinden liefern Antworten

Veranstaltungen in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern in Giebelstadt, Zell am Main, Bergtheim, Kist und Randersacker

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG), oftmals auch „Heizungsgesetz“ genannt, sorgte in den vergangenen Monaten für viele Diskussionen – und hat vor allem bei Hausbesitzerinnen und Hausbesitzern für Verunsicherungen gesorgt. Die Änderungen des GEG sollen dazu beitragen, dass die deutschen Klimaschutzziele erreicht werden können. Denn auf den Gebäudesektor entfallen mehr als 30 Prozent des Energieverbrauchs in Deutschland. Die GEG-Novelle wurde am 8. September 2023 im Bundestag beschlossen und am 29. September 2023 vom Bundesrat gebilligt. Damit kann die Gesetzesänderung zum 1. Januar 2024 in Kraft treten.

Um Synergien zwischen kommunaler Wärmeplanung und privater Heizungserneuerungen sinnvoll nutzen zu können, wurden die Fristen des Wärmeplanungsgesetzes und die des GEG aufeinander abgestimmt. Dies verschafft vielen Hauseigentümern längere Übergangsfristen beim Umstieg auf moderne, umweltfreundlichen Heizungen. Das GEG sieht auch staatliche Förderungen für den Heizungstausch von bis zu 70 Prozent vor.

Um die nun beschlossenen Änderungen und deren Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger aufzuzeigen und um Unsicherheiten abzubauen, bietet der Stabsstellenfachbereich Klimaschutz, Energie- und Mobilität des Landratsamts Würzburg in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Bayern e.V. und den Landkreisgemeinden fünf Vortragsabende zum Gebäudeenergiegesetz an.

Ein Energieberater wird dabei in jeder der fünf interkommunalen Allianzen im Landkreis Würzburg das sogenannte Heizungsgesetz vorstellen. Anschließend besteht die Möglichkeit, Fragen zum Gesetz und den daraus resultierenden Folgen für die Hauseigentümer zu stellen.

Die Vorträge finden an folgenden Terminen statt:

- Donnerstag, 16. November 2023, 19 Uhr: Kartoffelkeller Giebelstadt, Marktplatz 4
- Dienstag, 21. November 2023, 19 Uhr: Kulturkeller Zell am Main, Hauptstraße 34
- Dienstag, 28. November 2023, 19 Uhr: Bürgerforum Bergtheim, Oberpleichfelder Straße 10
- Donnerstag, 30. November 2023, 19 Uhr: Feuerwehrhaus Kist, St.-Florian-Straße 3
- Montag, 4. Dezember 2023, 19 Uhr: Vereinszimmer im Sportzentrum am Sonnenstuhl Randersacker, Am Sonnenstuhl 62

Mit der Verteilung der fünf Vortragsabende auf die Gebiete der fünf interkommunalen Allianzen im Landkreis Würzburg sollen möglichst kurze Anfahrtswege für alle Landkreisbürgerinnen und -bürger ermöglicht werden. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl allerdings je nach Raumgröße begrenzt sein wird.

Gefördert werden die Vorträge in Kooperation mit der Energieberatung der Verbraucherzentrale durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Hochwertiges Geschenk: Bildband über den Landkreis Würzburg „Entdeckenswert. Der Landkreis Würzburg. Das Land. Seine Menschen. Seine Schätze.“

Mit dem Bildband „Entdeckenswert. Der Landkreis Würzburg. Das Land. Seine Menschen. Seine Schätze“ liegt ein umfassender Bildband vor, der in mehr als 800 eigens dafür aufgenommenen Fotografien alle 52 Landkreisgemeinden mit ihren Ortsteilen zeigt. Beleuchtet werden auch Themen wie Kunst & Kultur, Arbeitswelt & Freizeitspaß, Essen & Trinken, Wohnort & Touristenziel und vieles mehr.

„Dieser Bildband in zeitgemäßer Gestaltung setzt den Landkreis Würzburg und seine Gemeinden, Märkte und Städte gekonnt in Szene, zeigt auch verborgene Winkel und ungewöhnliche Perspektiven. So können unsere Bürgerinnen und Bürger ihren Ort und alle anderen Gemeinden neu entdecken und genießen. Für Gäste ist das Buch ein richtiger Appetitmacher, um die schönsten Aus- und Einblicke zu finden. Dazu erzählen Menschen aus dem Landkreis, warum es ihnen hier so gut gefällt“, freut sich Landrat Thomas Eberth über das 253 Seiten starke Werk.

Das Konzept des Buches beruht auf dem Gedanken des „Werts“, den der Landkreis für seine Bürgerinnen und Bürger und seine Gäste bereithält. Von Bemerkenswert über Genießenswert und Lebenswert und vielem mehr bis hin zu Beneidenswert und Unbeschwert reicht hier die Themenpalette.

Das Buch ist im örtlichen Buchhandel sowie im Landratsamt Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, an der Bürgerinformation zum Preis von 29 Euro erhältlich und kann dort auch unter information@Lra-wue.bayern.de oder telefonisch (0931 8003-5610) bestellt werden.

Landkreis sucht dringend Unterbringungsmöglichkeiten für Geflüchtete

Große Hallen oder Häuser/Wohnungen ab 10 Personen möglich

Die Flüchtlingsströme aus der Ukraine, Syrien, Afghanistan und anderen Ländern reißen nicht ab. Auch im Landkreis Würzburg suchen nach wie vor geflüchtete Menschen Schutz und Unterkunft. Parallel dazu ist bezahlbarer Wohnraum knapp und der Wohnungsmarkt ist noch immer angespannt.

Deshalb sucht der Landkreis dringend Möglichkeiten zur Unterbringung von Asylbewerbern. Unterkünfte, die der Landkreis Würzburg im Rahmen seiner staatlichen Aufgaben betreibt, sind Notunterkünfte und dezentrale Unterkünfte.

Für Notunterkünfte werden große Räumlichkeiten (wie Lagerhallen) gebraucht, in denen eine größere Zahl an Asylbewerbern vorübergehend in Räumen oder abgeteilten Parzellen untergebracht werden können. Wichtig hierbei ist, dass entweder Sanitäreinrichtungen vorhanden sind oder genug Platz für WC- und Duschcontainer ist. Hierbei wird ein Mietvertrag über das Objekt geschlossen. Der Betrieb der Unterkunft erfolgt durch den Landkreis. Die Bewohner werden durch „Kümmerer“ vor Ort betreut, zudem sind Security-Kräfte eingesetzt.

Darüber hinaus werden Objekte gesucht, die als sog. dezentrale Unterkünfte dienen. Dafür eignen sich normale Häuser oder ehemalige Gaststätten ab einer gewissen Unterbringungskapazität von mindestens zehn Personen. Bei dieser Variante erhält der Unterkunftsbetreiber pro Tag pro untergebrachter Person 20 Euro inkl. Nebenkosten. Die Räume (Schlafzimmer, Küche, Bad) müssen mit Mobiliar eingerichtet sein. Dem Unterkunftsbetreiber obliegen einige Betreuungsaufgaben, etwa die tägliche Anwesenheitskontrolle der Bewohner.

Angebote können bei Sophia Laas, Teamleiterin Asyl, unter Tel. 0931 8003-5902, s.laas@Lra-wue.bayern.de eingereicht werden.

Neuaufgabe „Äpfel und Birnen in Franken“ Landkreis engagiert sich für Erhaltung der Streuobstkultur

Das schon länger vergriffene Nachschlagewerk „Äpfel und Birnen in Franken“ ist wieder erhältlich. Pünktlich zum Streuobstmarkt des Landkreises kam es in den Verkauf und ist ab sofort an der Bürgerinformation des Landratsamtes Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg, für 10 Euro zu erwerben. Bestellungen können auch unter information@Lra-wue.bayern.de oder telefonisch unter 0931 8003-5610 aufgeben.

Der Landkreis Würzburg zählt zu den Schwerpunkten des Streuobstanbaus in Bayern. Nördlich von Würzburg gibt es im Raum Margetshöchheim, Erlabrunn und Leinach noch etwa 40.000 Streuobstbäume. Hier wachsen noch zahlreiche alte Apfel- und Birnensorten, deren genetisches Erbe es zu erhalten gilt.

2007 startete im Landkreis Würzburg das Projekt „Obstsorten-Kartierung“ mit dem Ziel, alte Apfel- und Birnensorten zu kartieren und deren genetisches Material zu sichern. Damals wurden 4608 Apfelbäume und 589 Birnbäume in zahlreichen Landkreisgemeinden überprüft und 146 Apfel- sowie 42 Birnensorten bestimmt.

Ein Ergebnis des Projekts war das 2010 erstmals aufgelegte Buch „Äpfel und Birnen in Franken“, in dem die Pomologen Edwin Bal-

ling, Alfons Miethaner und Wolfgang Subal rund 80 Apfel- und Birnensorten vorstellten. Ziel des Buches war es, interessierten Laien die Bestimmung von Streuobst zu erleichtern und ihnen Empfehlungen für Neupflanzungen an die Hand zu geben. Die nunmehr 4. Auflage nennt insgesamt 111 Apfel- und Birnensorten aus Franken mit Abbildungen, ausführlicher Beschreibung und Standortempfehlungen.



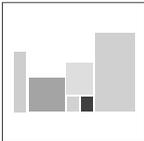
Leinach

Weiberfasching

Achtung, Achtung liebe Leut,
wir haben was, was euch sicher
freut!
Mit neuen Oberhexen geht es
weiter, der Fasching bleibt sicher
heiter.
Drum nehmt euch an
Weiberfasching Zeit, am
8. Februar ist es schon so weit.
Drum plant euch des in Kalenner
nei und seid dabei!

FLIESENVERLEGUNG · BADSANIERUNG

FLIESEN
BENDIN



Grubenweg 2
97225 Retzbach
Tel: 09364 8168066
info@fliesen-bendin.de

Lichterglanz & Weihnachtsduft



Pflanzen / Floristik & Goldschmiede



Alexandra & Monika Merkle

Adventsausstellung

Samstag, 25.11.2022 von 17-20 Uhr
Sonntag, 26.11.2022 von 11-17 Uhr

Würzburger Str. 50 · 97276 Margetshöchheim
Tel. 09 31/ 99 13 61 99 · Fax 09 31/ 99 13 61 98

Ihre Zahnarztpraxis für ein natürliches Lächeln



fläsh.
Zahnaufhellung mit Konzept.

Mit unserem freundlichen Team bieten wir Ihnen moderne Behandlungstechniken rund um Ihre Zahngesundheit an:
 Von Implantaten über Zahnaufhellung bis hin zur Optimierung der Zahnstellung.

Seit Anfang des Jahres laecheln Fr. Dr. Wirsching, Spezialistin für Frontzahnästhetik, und Zahnarzt Simon Peter mit uns!

Denken Sie an Ihre Kontrolle für den Bonus 2023!
 Wir freuen uns auf Sie!

Sven Eric Schäfer
Zahnarzt

Zahnarztpraxis
 laecheln.dental
 Zeller Straße 2
 97276 Margetshöchheim
 Telefon 0931 / 40446045
 info@laecheln.dental
 www.laecheln.dental

laecheln.dental





Yoga mit Sina

Montag	18:00 Uhr	Online
Dienstag	09:30 Uhr	Leinach
Mittwoch	09:45 Uhr	Margetshöchheim
Mittwoch	17:30 Uhr	Zell
Donnerstag	18:00 Uhr	Leinach
Freitag	17:30 Uhr	Zell
Sonntag	10:00 Uhr	Leinach

Bei Interesse melde dich gerne bei mir:
info@yoga-mit-sina.com
 0151-51503462

A

Angelika
Schech-Goldstein
 RECHTSANWÄLTIN

kompetent § leistungsstark § erfahren

Zivilrechtliche Anwaltskanzlei mit den **Schwerpunkten:**
 Ehe- und Familienrecht mit Erbrecht, Arbeitsrecht,
 Mietrecht, Sozialrecht, Straßenverkehrs(straf)recht
 mit Schadensregulierung

Inkasso und Forderungseinzug aus einer Hand!

Sonnenstraße 17 • 97225 Zelllingen • tel.: 09364 / 81 07 07
 fax: 09364 / 81 07 09 • info@schech-goldstein.de • schech-goldstein.de

Große & kleine Einrichtungswünsche

erfüllen wir nach Maß. Möbel für jeden Wohn- und Arbeitsbereich:
 • modern • zeitlos • traditionell



www.Möbelmacher.de

Fragen kostet nichts, anrufen auch nicht: 0800 66 32 35 6
 Witt Ihr Möbelmacher GmbH • Winterleitenweg 1 • 97318 Kitzingen • ☎ 09321 / 33450



Matthias RÜGAMER

Installations- & Spenglerhandwerk

- Bauspenglerei
- Sanitäre Einrichtungen
- Regenwasser Nutzung
- Kanalreinigung mit TV
- Gasheizungen
- Kundendienst

Meisterbetrieb
 Am Mühlberg 8
 97274 Leinach
 Tel. 0 93 64/ 81 49 66
 Fax 0 93 64/ 81 49 67
 mobil: 0171/26 31 983

Bader

PHYSIOTHERAPIE

Praxis für Physiotherapie Bader
 Dorfstr. 2-8, 97276 Margetshöchheim
 Tel: 0931/970 973 70
 Fax: 0931/970 977 79

Öffnungszeiten:

Mo:	8.00 - 19.00 Uhr
Di:	8.00 - 19.00 Uhr
Mi:	8.00 - 16.00 Uhr
Do:	8.00 - 19.00 Uhr
Fr:	8.00 - 13.00 Uhr

Leistungen:

Massage • Krankengymnastik • Lymphdrainage
 Manuelle Therapie • KG Neuro • Wärme / Kältetherapie
 • Wellness Anwendungen • u.v.m.

Neu:
 Ab sofort bieten wir med. Fußpflege in unserer Praxis
 an. (nur privat)
 Anmeldung unter: 0931/97097370

www.physiotherapiepraxis-bader.de



MALO

IMMOBILIEN

Leinach
 Das Immobilienbüro für die Region
 Würzburg

Marcus Kümmel
 Immobilienmakler (IHK)

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Für unsere vorgemerkten Kunden suchen wir Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen, sowie Mehrfamilienhäuser. Wir unterstützen Sie professionell beim Verkauf Ihrer Immobilie. Von der Preisermittlung bis zum Vertragsabschluss.

Vereinbaren Sie doch einfach einen unverbindlichen Termin mit unserem Immobilienberater für Ihre Region.

Würzburg –Leinach Tel. 09364-896900
 Braunschweig Tel. 053170221770

Email: kuemmel@malo-immobilien.com
www.malo-immobilien.com

Lyst TAXI

- ▶ Taxi und Mietwagen
- ▶ Krankenfahrten
- ▶ Flughafentransfer
- ▶ Kurierdienst

Lyst-Reisen Stefan Lyding KG - Sonnenstr. 76-78 - 97225 Zellingen

Tel. 09364-797920
E-Mail: zentrale@lyst.taxi

KFZ MAXIMAL
 IHR PARTNER FÜR MAXIMALEN SERVICE

Offizieller Händler für:
X GRIP
Beta

WIR SIND
KFZ-MAXIMAL!

Wir sind Ihr zuverlässiger Meisterbetrieb für PKW und Zweirad aller Marken in Leinach.

Unsere Leistungen:

- // Reifenservice
- // Reparaturen aller Art
- // Klimageservice
- // HU/AU
- // Inspektion nach Vorgaben des Herstellers
- // Ersatzteil- und Zubehörverkauf

HOFSTR. 6 // 97274 LEINACH // TEL. 0 93 64 / 8 02 55 57
// TERMIN PER WHATSAPP: 01 76 / 76 60 91 07

BUSCH ELEKTROTECHNIK

Elektriker gesucht

Volle Energie für unsere Region

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Wohnraumleuchten
- Haushaltsgeräte
- Brandmeldesysteme

Busch Elektrotechnik
 Raiffeisenstr. 1
 97274 Leinach

Servicetelefon
09364-8125440

info@busch-elektrotechnik.de

1a autoservice Auto Bauer

Ihre Werkstatt des Vertrauens in Leinach!

Leistungen:

- Service, Reparaturen und Unfallinstandsetzung an Elektro- und Hybridfahrzeugen*
- Service, Reparaturen und Unfallinstandsetzung aller Marken & aller Art
- Achsvermessung (inkl. Kalibrierung von Frontkamera und Assistenzsysteme)
- TÜV & AU (jeden Mittwoch)
- Reifenservice (Verkauf & Reifenwechsel)

*mit dem zugehörigen Spezialwerkzeug

Kontakt:
 Zellinger Straße 28A, 97274 Leinach
 09364 - 89 65 62
 www.auto-bauer-leinach.de



PRIVATANZEIGE

Jose F. Sanchez, Handwerker, Kunstmaler, Tänzer, Musiker.
 Seit 1975 in Deutschland ansässig und seit über 20 Jahren fester Bestandteile des Würzburger/Veitshöchheimer Kulturlebens

sucht DRINGEND

renovierungsbedürftiges Haus zum Wohnen und Wiederbeleben mit Kunst, Musik & Tanz.
 Ich bringe ihr Haus wieder in Schwung und möchte es als Kunst- und Wohnstätte nutzen! Bitte alles anbieten!

0175 - 52 48 594

HECKENWIRTSCHAFT

07.10.-26.11.23

MO, DO, FR, SA: AB 17 UHR
 SO: AB 16 UHR



 DIENSTAG UND MITTWOCH RUHETAG
 - OHNE RESERVIERUNG -

WINZERIN ILOKA SCHEURING **LUTZGASSE 6**
97276 MARGETSHÖCHHEIM

Für Familienfeste und Feiern aller Art liefern wir Speisen, die auf Ihre Vorlieben und Wünsche abgestimmt sind. Wir kochen mit frischen, heimischen, entsprechend der Jahreszeit angepassten Zutaten.



FreshCatering,
liebevoll selbst gekocht.

Jutta Schütze Web: www.freshcat.de
 Hauptstr. 19 E-Mail: info@freshcat.de
 97274 Leinach oder **0171-3512531** (werktags ab 16 Uhr)



**zahnarztpraxis
dr. julia-marie weeth**
mit herz & kompetenz in leinach

dr. julia-marie weeth



die zahnarztpraxis in leinach mit herz & kompetenz in der hauptstraße 23

wir freuen uns auf sie!

kinderzahnheilkunde · ästhetische zahnheilkunde · implantologie

hauptstraße 23 · 97274 leinach · tel 09364 8129400 · info@zahnarztpraxis-drweeth.de · www.zahnarztpraxis-drweeth.de



UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Reparatur und Wartung von Land- und Baumaschinen
- ✓ Reparatur von PKW-Anhängern
- ✓ TÜV-Vorbereitung
- ✓ Instandsetzung von Klein- und Gartengeräten
- ✓ Jährliche Wartung von Klein- und Gartengeräten
- ✓ Verkauf von Sonderkraftstoffen/Schmierstoffen
- ✓ Verkauf von Ersatzteilen und Zubehör
- ✓ Reifenservice für Traktoren und PKWs



Marco Kleinschnitz · Landtechnik-Kleinschnitz@gmx.net
Hauptstraße 17 · 97274 Leinach · 01512 2261 400

ENGEL & VÖLKERS



Zur
Onlinebewertung

Immobilie kostenlos bewerten

Möchten Sie wissen, welches Potenzial Ihre Immobilie hat?
Mittels QR-Code oder unter www.immo-online-bewerten.de
erhalten Sie schnell und präzise eine kostenlose Ersteinschätzung.
Kontaktieren Sie uns auch gerne für einen
kostenfreien und unverbindlichen Termin vor Ort.



Sandra Fuderer
Gesellschafterin

WÜRZBURG

T. +49 (0)931 991 75 00 | Wuerzburg@engelvoelkers.com
Fuderer Real Estate GmbH | Immobilienmakler
Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
engelvoelkers.com/wuerzburg

ANZEIGEN